



NESTELBACHER ACHRICHTEN

Ausgabe Sommer 2025



Der Bürgermeister, der Gemeindevorstand, der Gemeinderat sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Nestelbach bei Graz wünschen Ihnen einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage!

Parteienverkehr

Mo: 8.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr
 Di: 8.00 - 12.00 Uhr (kein Bauamt)
 Mi: geschlossen
 Do: 8.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 19.00 Uhr
 Fr: 8.00 - 12.00 Uhr (kein Bauamt)

Standesamt:

Kontaktdaten:

Gemeindeamt: +43 (0) 3133/2208
 Bauhof: +43 (0) 664 106 13 79
 Kinderkrippe: +43 (0) 3133/323 15
 Kindergarten: +43 (0) 3133/ 8100
 Volksschule: +43 (0) 3133/2488
 GTS: +43 (0) 3133/2488-3
 Bibliothek: +43 (0) 3133/ 2488-6
 Mo: 14.00 bis 17.00 Uhr

Die Sprechstunde mit dem Bürgermeister kann individuell vereinbart werden

Ing. Klaus Steinberger

+43 (0) 664 555 66 22 oder unter buerglermeister@nestelbach-graz.gv.at

INHALTSÜBERSICHT

Aus der Gemeinde	ab 2
Glückwünsche	ab 8
Einsatzorganisationen	ab 15
Bildung	ab 16
Freizeit & Kultur	ab 26
Wirtschaft	ab 34
Natur & Umwelt	ab 35
Informatives	ab 38



VORWORT

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Nestelbach bei Graz,

die Gemeinderatswahl 2025 liegt hinter uns – ich danke Ihnen herzlich für Ihre Beteiligung und das damit verbundene Vertrauen!

Ergebnisse der Gemeinderatswahl

Der neue Gemeinderat setzt sich wie folgt zusammen:

- ÖVP: 7 Mandate
- NUSSS: 4 Mandate
- FPÖ: 3 Mandate
- SPÖ: 1 Mandat

In der konstituierenden Sitzung wurden folgende Mitglieder in den Gemeindevorstand gewählt:

- Bürgermeister: Ing. Klaus Steinberger (Volksbürgermeister, ohne Mandat im Gemeinderat)
- Vizebürgermeister: Markus Lanz
- Kassierin: Mag.^a Roswitha Cano Restrepo-Haßler



➡ Ich freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg.

Projekte & Ziele für das Jahr 2025

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind derzeit herausfordernd. Steigende Kosten, sinkende Einnahmen und notwendige Investitionen erfordern einen sorgsamem Umgang mit den Gemeindefinanzen. Dennoch gibt es zentrale Bereiche, in denen wir gezielt und zukunftsorientiert investieren:

1. Kinderbetreuung sichern & ausbauen

Die Nachfrage nach qualitativ hochwertiger Betreuung steigt. Mit Unterstützung des Landes werden wir den Betrieb unserer Kindergärten absichern und gezielt verbessern.



Ing. Klaus Steinberger
Bürgermeister

2. Energieeffizienz und Gebäudesanierung

Die Sanierung gemeindeeigener Gebäude sowie der Bau einer weiteren Photovoltaikanlage sind geplant – für mehr Nachhaltigkeit und langfristige Einsparungen.

3. Transparente Kommunikation & Bürgerbeteiligung

Wir stärken die Mitsprache der Bürgerinnen und Bürger: Bürgerversammlungen, digitale Kanäle werden ausgebaut.

Aktuelles Projekt: Kindergarten Schulstraße

Der Kindergarten Schulstraße wird derzeit erweitert und modernisiert. Geplant sind:

- Neue Garderobe
- Zusätzliche Räume im Kellergeschoss
- Modernisierung der Gruppenräume (ganztägige Nutzung)



Trotz eines Baustopps von mehr als zwei Wochen – verursacht durch eine alte Nahwärmeleitung – hoffen wir, den geplanten Fertigstellungstermin zum Schulbeginn einhalten zu können.



Im Zuge der Arbeiten wurde festgestellt, dass auch das Dach des Bestandsgebäudes umfassend saniert werden muss. Dadurch erhöht sich der Investitionsbetrag um 130.000 €, auf insgesamt über 700.000 €.

Gemeinsam durch herausfordernde Zeiten

Ich verspreche Ihnen keine einfachen Lösungen – aber ich verspreche Einsatz, Offenheit und einen klaren Kurs. Gemeinsam mit dem Gemeinderat und der Verwaltung setzen wir alles daran, unsere Gemeinde weiterhin positiv zu entwickeln.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und freue mich auf den persönlichen Austausch – bei Veranstaltungen, im Alltag oder direkt im Gemeindeamt.

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister

Klaus Steinberger

Liebe Nestelbacherinnen und Nestelbacher!

Seit der letzten Gemeinderatswahl am 23.03.2025 und der damit verbundenen konstituierenden Sitzung am 22.04.2025 darf ich das Amt des Vizebürgermeisters unserer schönen Gemeinde Nestelbach bei Graz ausüben. Eine Aufgabe, die ich mit großer Freude und Verantwortung übernommen habe.

Mein Name ist Markus Lanz, lebe seit meiner Geburt in der schönen Wohngemeinde Nestelbach bei Graz und bin fest mit unserer Gemeinde verwurzelt. Ich bin Vater von zwei Kindern und geschieden. Beruflich führe ich einen landwirtschaftlichen Betrieb mit Ochsenmast sowie Direktvermarktung von Brot, ein Produkt, das vielen von Ihnen sicherlich bekannt sein dürfte.

In den Jahren 2010 bis 2019 war ich schon als Gemeinderat der Gemeinde Nestelbach tätig. In diesen neun Jahren durfte ich die Gemeindegemeinschaft kennen lernen und tatkräftig mitgestalten. Mir ist jedoch bewusst, dass sich seither vieles verändert hat und die Herausforderungen und Aufgaben nicht einfacher geworden sind, sondern eher komplexer! Doch gerade das motiviert mich, mich erneut mit voller Kraft für unsere Gemeinde einzusetzen.

In der Zeit des großen Sparens das auch uns als Gemeinde stark betrifft, werden wir keine großen Leuchtturmprojekte realisieren können. Stattdessen liegt der Fokus auf dem erfolgreichen Abschluss bereits begonnener Vorhaben wie den Kindergartenumbau, der Sanierung unserer Straßen und das Vorantreiben nachhaltiger Energieprojekte.

Ein besonderes Anliegen ist mir auch das gemeinschaftliche Miteinander. Vielleicht gelingt es uns Räume und Möglichkeiten für unsere Jugend zu schaffen, in denen sie sich treffen und ihre Freizeit sinnvoll gestalten können. Ebenso liegt mir die Förderung des Vereinslebens am Herzen und natürlich auch das gemeinsame Feiern, dass unser Dorfleben so besonders

macht.

In meinen Wahlslogan habe ich betont, stets ein offenes Ohr für alle Nestelbacherinnen und Nestelbacher zu haben. Deshalb lade ich Sie herzlich ein, aktiv mitzuwirken, Ideen einzubringen und gemeinsam unsere Gemeinschaft mitzugestalten! Sie erreichen mich gerne telefonisch unter +43699/10197172 oder auch per E-Mail office@lanz-brot.at.

Darüber hinaus arbeiten wir an der Einrichtung eines Bürgerinnen und Bürger Stammtisches der ein- bis zweimal im Jahr stattfinden soll. Wo alle herzlich eingeladen sind daran teilzunehmen und sich aktiv einzubringen.

Gemeinsam können wir Nestelbach als lebendige, offene und solidarische Gemeinde weiterentwickeln.

Ich wünsche Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer!

Herzliche Grüße

Ihr Markus Lanz, Vizebürgermeister



Markus Lanz
Vize-Bürgermeister





VORWORT

Liebe Nestelbacherinnen und Nestelbacher!

Ich darf mich Ihnen heute als neue Kassierin der Gemeinde vorstellen. Seit nunmehr 10 Jahren bin ich in der Gemeindepolitik aktiv und fungiere seit 2020 als Sprecherin der Bürgerliste NUSS-PRO Nestelbach. *Was hat mich motiviert, mich in die Gemeindepolitik einzubringen?* Das waren in erster Linie wichtige persönliche Begegnungen sowie größte Wertschätzung für die vielen Menschen, die sich in Nestelbach zivilgesellschaftlich bzw. ehrenamtlich engagieren. Für mich persönlich haben sich Möglichkeiten ergeben, an der Gestaltung der Gemeindepolitik mitzuwirken, die ich sehr gerne wahrgenommen habe.

Ursprünglich komme ich aus St. Andrä im Lavanttal, bin also eine „Zuagroaste“, die sich mit 18 Jahren für ein Studium an einer Grazer Universität entschieden hat. Ich unterrichtete Deutsch als Fremdsprache am Vorstudienlehrgang der Grazer Universitäten, einer Einrichtung, die der Studienvorbereitung von internationalen Studierenden dient. Allerdings bin ich aktuell in meinem letzten Dienstjahr – und werde also demnächst meine Kräfte ungeteilt in den Dienst der Gemeinde stellen können.

A propos Nestelbach: Für meine Familie und mich ist Nestelbach längst zu unserem Lebensmittelpunkt geworden. Wir leben seit nunmehr 30 Jahren hier und fühlen uns schon als richtige „Nestelbacherinnen und Nestelbacher“.

Was ich Ihnen versprechen möchte? Für mich ist es Ausdruck Ihres Vertrauens, dass ich die Funktion der Gemeindegassierin übernehmen kann. Ich werde mich mit größter Sorgfalt und großem Verantwortungsbewusstsein dieser neuen, sicher herausfordernden Aufgabe widmen und alle Möglichkeiten ausschöpfen, die sich daraus zum Wohle der Gemeinde ergeben.

Unterschrift



Mag.^a Roswitha Cano
Restrepo-Hassler
Kassierin

Personal-News aus der Gemeinde

Zugang Bedienstete:

Kinderkrippe Nestelbach bei Graz

Valentina Doupona verstärkt seit Anfang Dezember 2024 das Team der Kinderkrippe Nestelbach. Frau Doupona hat sich sehr gut ins Team eingefunden und zeigt sehr viel Engagement in der Arbeit mit den Krippenkindern. Wir wünschen ihr weiterhin viel Spaß und Erfolg bei ihrer Arbeit.



Abgang Bedienstete:

Reinigungsteam Volksschule Nestelbach

Frau **Hatzl Eike** hat mit Ende März 2025 auf eigenen Wunsch das Dienstverhältnis mit der Gemeinde beendet. Frau Hatzl war mehr als 7 Jahre in der Gemeinde Nestelbach als Reinigungskraft in der Volksschule wie auch im Kindergarten tätig. Frau Hatzl war eine fleißige Mitarbeiterin, die Ihre Arbeiten stets mit sehr viel Sorgfalt erledigt hat. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.



IMPRESSUM

Medieninhaber: Nestelbach bei Graz; für den Inhalt verantwortlich:
BGM Ing. Klaus Steinberger; Satz- und Druckfehler vorbehalten; Fotocredit:
Stockphoto, Pixabay; Produktion: Gemeinde Nestelbach bei Graz

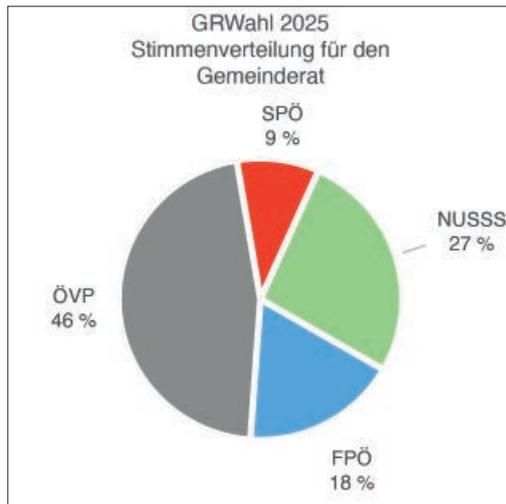


Der neue Gemeinderat stellt sich vor

Liebe Bügerrinnen und Bürger.

Mit der konstituierenden Sitzung am 22. April 2025 hat der neu gewählte Gemeinderat der Gemeinde Nestelbach bei Graz offiziell seine Arbeit aufgenommen. Die Gemeinderatswahl fand am 23. März statt und brachte eine neue Zusammensetzung des 15-köpfigen Gremiums mit sich.

Das Wahlergebnis der Gemeinderatswahl 2025 brachte folgende Stimmenverteilung für den Gemeinderat der Gemeinde Nestelbach mit sich.



Die aus dem Wahlergebnis resultierende Mandatsverteilung ergab für die wahlwerbenden Parteien nunmehr folgendes Ergebnis.

Die ÖVP erreichte mit rund 46% als stimmenstärkste Partei 7 Mandate/Sitze im Gemeinderat. Die Bürgerliste NUSSS erreichte rund 27% der Stimmen 4 Mandate/Sitze im Gemeinderat. Die FPÖ mit einem Stimmenanteil von rund 18% 3 Mandate/Sitze im Gemeinderat. Und die SPÖ ist mit ihrem erreichten Stimmenanteil von rund 9% der abgegebenen Stimmen mit 1 Mandat/Sitz im Gemeinderat vertreten.

Zum ersten Mal für den Gemeinderat kandidiert und somit Neu im Gemeinderat vertreten sind folgende Gemeinderäte und Gemeindrätinnen.

Für die ÖVP Hr. Markus Lanz, welcher zum Vizebürgermeister und in den Gemeindevorstand gewählt wurde sowie Hr. Jörg Feiertag, Hr. Mag. Andreas Binder, Bakk. MA MA sowie Fr. Ing. Lisa Schulz vertreten.

Von der Bürgerliste NUSSS – Pro Nestelbach sind Fr. Mag. Johanna Schnuderl, MA und Hr. Ferdinand Muster neu im Gemeinderat.

Die FPÖ wird durch die neuen Gemeinderäte Hr. Alfred Wiedner sowie Hr. Ing. Markus Jaritz im Gemeinderat vertreten sein.



Das der FPÖ zustehende 3. Gemeinderatsmandat wird von Hr. Mst. Christian Schauer, durch seinen mittlerweile vollzogenen Austritt aus der FPÖ, als freier Gemeinderat ausgeübt.

Bürgermeister Ing. Klaus Steinberger hat sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt und amtiert somit als Volksbürgermeister außerhalb des Gemeinderats. Diese Entscheidung unterstreicht seine Rolle als überparteilicher Vertreter aller Bürgerinnen und Bürger. Für Kontinuität im Gemeinderat sorgen die schon in der vergangenen Funktionsperiode bewährten Kräfte. Die ÖVP wird durch die bisherigen Gemeinderäte/innen Fr. Barbara Pauli, Hr. Martin Leopold sowie Fr. Gabriele Durlacher im Gemeinderat vertreten sein. Für die Bürgerliste NUSSS – Pro Nestelbach wird wie bisher Fr. Mag. Roswitha Cano Restrepo-Haßler, welche zur Kassierin und in den Gemeindevorstand gewählt wurde sowie Fr. Liselotte Rosenkranz im Gemeinderat vertreten sein.

Die SPÖ ist durch den bewährten Gemeinderat Hr. Andreas Mekis im Gemeinderat vertreten.

In seiner Ansprache betonte Bürgermeister Steinberger:

„Der neue Gemeinderat steht vor wichtigen Aufgaben. Diese reichen von der Konsolidierung des Gemeindebudgets über den erforderlichen weiteren Ausbau der Gemeindeinfrastruktur bis hin zur nachhaltigen Entwicklung unserer Gemeinde. Ich freue mich nunmehr auf eine produktive Zusammenarbeit und wünsche dem neuen Gemeinderat für seine Tätigkeit alles Gute.“

Die neue Amtsperiode steht unter dem Zeichen von Erfahrung und Erneuerung. Die Mischung aus langjährigen Mandatären und neuen Gesichtern verspricht eine engagierte und zukunftsorientierte Gemeindegemeinschaft. Die Bevölkerung ist eingeladen, sich aktiv in die Gemeindepolitik einzubringen – sei es durch Teilnahme an öffentlichen Sitzungen oder durch direkte Anregungen an die Mandatarinnen und Mandatäre.



Bericht aus dem Ausschuss für Umwelt & Infrastruktur

Von Krötenwanderungen, Wildblumen, gesunden Wiesen und engagierten Helferinnen und Helfern...



Mag.^a Roswitha Cano Restrepo-Hassler

Auch dieses Jahr ist es gelungen, einen wertvollen Beitrag zum Schutz unserer Amphibien zu leisten! Möglich war das nur, weil die Anrainer das Projekt mitgetragen und Großartiges geleistet haben.



Für die Montage und Demontage des Krötenzauns hat das Team des Bauhofs gesorgt. Auch ihnen ein großes **DANKESCHÖN!**

Wussten Sie, dass die meisten heimischen Amphibien, zu denen Kröten, Frösche, Molche und Salamander zählen, in ihrem Bestand bedroht sind?

Unser besonderer Dank geht an **Fam. Gstrein**, allen voran an **ANNA (11 J.)** und **LUKAS (9 J.) GSTREIN**, die im Gebiet der Mitterlaßnitzstraße mehr 100 Kröten, Frösche & Co sicher zu ihren Laichplätzen gebracht haben – und das frühmorgens und spätabends! Wir sind stolz auf euch!

Und wussten Sie, dass alle auf der Roten Liste der gefährdeten Arten Österreichs stehen und streng geschützt sind?

Wir danken auch **Fam. Elisabeth & Hermann Kickenweitz** für ihren täglichen unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Kröten.

Verantwortlich für die Gefährdung sind vor allem der Verlust des Lebensraums, der Tod auf der Wanderstrecke auf Straßen und die zahlreichen Fallen der Zivilisation.

[Amphibienschwerpunkt - Naturschutzbund Österreich rote_liste_amphibien_reptilien_2007.xlsx](#)



Fortsetzung AKTION WILDBLUMEN

Zum vierten Mal (!) hat sich die Volksschule Nestelbach an der Aktion Wildblumen beteiligt.



Diesmal waren zwei erste Klassen mit großem Eifer dabei und überraschten Christine Podlipnig von „Blühen und Summen“ mit ihren zum Teil schon beachtlichen Kenntnissen zum Thema Wildblumen, Insekten und Bestäubung.

Danke an alle, die zum Gelingen der diesjährigen Pflanz-Aktion beigetragen haben!



Information Blumenwiesen:

Wer auf seinen privaten Grundstücken einen Beitrag zur Wiederherstellung adäquater Lebensräume für Pflanzen und Tiere leisten will, könnte wie folgt vorgehen: Mähen und Mähgut abräumen, mehr braucht es eigentlich nicht!

Der Erfolg wird sich alsbald einstellen: Von Jahr zu Jahr nimmt die Anzahl bodenständiger Wildblumen und Wildkräuter zu. Mulch- bzw. Schlegelmähen verbietet sich damit von selbst! Denn das liegenbleibende gehäckselte Gras verrottet zwar, bildet aber nach und nach eine an Nährstoffen überreiche Schicht: Zahlreiche Wildblumen- und Wildkräuterarten haben in solch gemästeten Wiesen kaum Überlebenschancen.

Roswitha Cano

(für den Umwelt-Ausschuss der Periode 2020-2025)



Wir GRATULIEREN unseren JUBILARINNEN & JUBILAREN sehr herzlich zum Geburtstag!



**97 Jahre
Kleinhappl Maria
Langegg-Ort**



**95 Jahre
Traxler Johann
Dorfplatz**



**95 Jahre
Hanzekovic Margareta
Dorfplatz**



**95 Jahre
Maicz Margareta
Dorfplatz**



**95 Jahre
Schögl Sophie
Hirtenfeld**



**95 Jahre
Gietl Helene
Dorfplatz**



**94 Jahre
Gruber Maria
Silberweg**



**94 Jahre
Hrabtschuk Theresia
Unterbuch**



**93 Jahre
Fuchs Erhard
Edelsgrub**



**93 Jahre
Harrer Christine
Dorfplatz**



**92 Jahre
Schaller Maria
Edelsgrub**



**92 Jahre:
Di Lena Josefa
Edelsgrub**

**Der Bürgermeister und der Gemeinderat wünschen
allen JubilarInnen noch viele weitere schöne Jahre!**



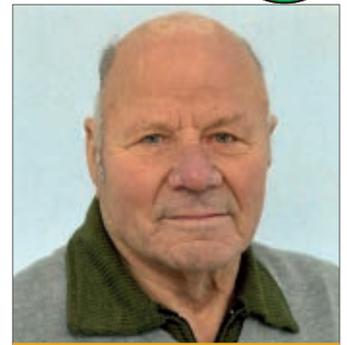
91 Jahre
Fössl Anna
Dorfplatz



85 Jahre
Jäger Hildegard
Hirtenfeld



85 Jahre
Buchmüller Franz
Hauptstraße



85 Jahre
Schalk Alois
Nestelbachberg



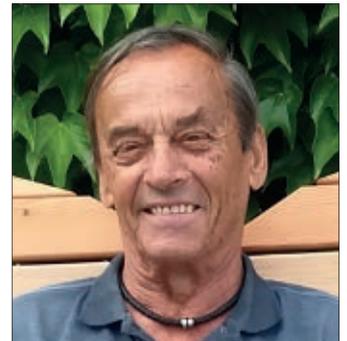
80 Jahre
Reinprecht Karin
Lindenweg



80 Jahre
Schadler Johann
Oberoggitsch



75 Jahre
Schemeth Helmut
Holzhaussiedlung



75 Jahre
Pugl-Hoffmann Eduard
Hauptstraße



75 Jahre
Zwilak Johann
Edelsgrub



75 Jahre
Moser Johann
Kogelbuch



75 Jahre
Konrad Ernestina
Edelsgrub



75 Jahre
Schober Theresia
Hirtenfeld





97 Jahre:

Kleinhappl Maria, Langegg-Ort

95 Jahre:

Traxler Johann, Dorfplatz
Hanzekovic Margareta, Dorfplatz
Maicz Margareta, Dorfplatz
Schögler Sophie, Hirtenfeld
Gütl Helene, Dorfplatz

94 Jahre:

Gruber Maria, Silberweg
Hrabtschuk Theresia, Unterbuch
Pucher Sonja, Dorfplatz 20

93 Jahre:

Fuchs Erhard, Edelsgrub
Jammernegg Erich, Dorfplatz
Harrer Christine, Dorfplatz

92 Jahre:

Schaller Maria, Edelsgrub
Trummer Theresia, Obergoggitsch
Di Lena Josefa, Edelsgrub

91 Jahre:

Resch Johanna, Obergoggitsch
Fößl Anna, Dorfplatz

90 Jahre:

Jammernegg Rosa, Dorfplatz
Hausleitner Albin, Edelsgrub

Kober Wilhelm, Dorfplatz
Lafer Alois, Dorfplatz

85 Jahre:

Jäger Hilda, Hirtenfeld
Altmann Georg, Edelsgrub
Reiter Johann, Edelsgrub
Erhart Grete, Edelsgrub
Wiesler Walpurga, Edelsgrub
Silberschneider Erika, Edelsgrub
Wiedner Mathilde, Mittergoggitsch
Buchmüller Franz, Hauptstraße
Schalk Alois, Nestelbachberg

80 Jahre:

Schemmerl Maria, Edelsgrub
Reinprecht Karin, Lindenweg
Eberl Franz, Schemerlhöhe 39
Schadler Johann, Obergoggitsch

75 Jahre:

Schemeth Helmut, Holzhaussiedlung
Pugl-Hoffmann Eduard, Hauptstraße
Glettler Maria, Mittergoggitsch
Wagner Blasius, Schemerlhöhe
Häusl Alois, Langegg-Ort
Schober Theresia, Hirtenfeld
Moser Anna, Kirchplatz
Zwilak Johann, Edelsgrub
Moser Johann, Kogelbuch
Konrad Ernestine, Edelsgrub

Biodiversitätsaktion 2025:

LEADER-Region Hügel-Schöcklland setzt Zeichen für den Erhalt von Streuobstwiesen



Im Rahmen des LEADER-Projekts *Slow Region 2.0* setzt die LEADER-Region Hügel-Schöcklland auch 2025 ein starkes Zeichen für den Erhalt der regional prägenden Streuobstwiesen. Bereits in den vergangenen Jahren konnten über 19.000 Obstbäume und Sträucher an die Bevölkerung weitergegeben werden. Auch heuer haben die Bewohnerinnen und Bewohner der 13 Gemeinden von Semriach bis St. Margarethen an der Raab die Möglichkeit, Obstbäume zu beziehen. Die Wunschliste der Obstbäume sowie alle weiteren Informationen zur Streuobstaktion 2025 stehen unter

www.huegelland.at oder www.schoecklland.at zum Download bereit. Die ausgefüllten Unterlagen können bis spätestens **30. Juli 2025** eingereicht werden. Für weitere Informationen steht das Team der LEADER-Region Hügel-Schöcklland gerne zur Verfügung.

Rückfragehinweis:

Manuela Weißenberger, Tel: +43 664 54 87 375, manuela@aron-event.at www.aron-event.at
Sebastian Prentner, Tel: +43 681 202 230 17, office@aron-event.at www.aron-event.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

 **WIR leben Land**
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 Das Land
Steiermark
→ Kultur, Europa, Sport

 **Kofinanziert von der Europäischen Union**

Verband zur Förderung der Regionalentwicklung im Hügel- und Schöcklland – LAG Hügel- und Schöcklland
Hauptstraße 52 | 8301 Laßnitzhöhe | T 03133 30 686
F 03133 30 686 – 90 | office@huegelland.at
www.huegelland.at | www.schoecklland.at



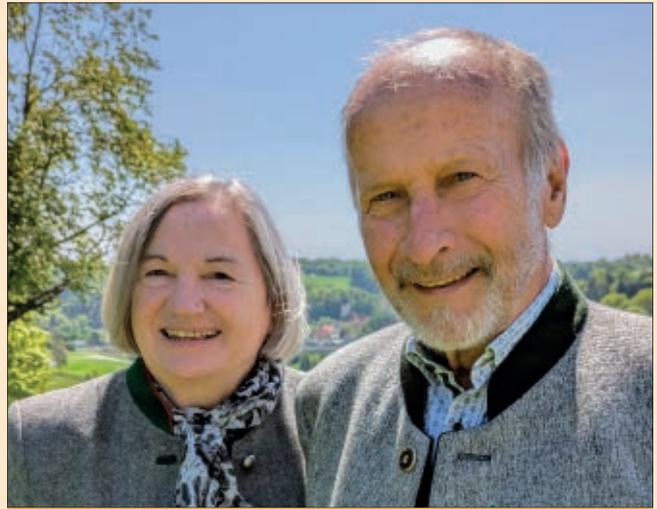
Wir GRATULIEREN



Goldenes Hochzeitsjubiläum



Kampel Manfred und Gertrude, Mittergogitsch

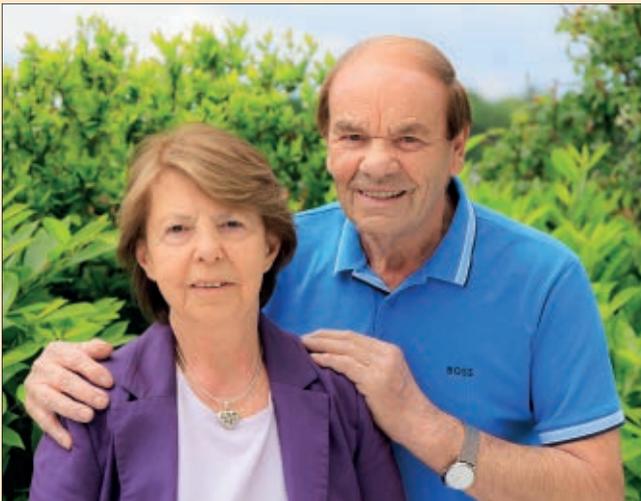


Erhart Josef und Maria, Silberweg

Wilfinger Gerhard und Erika, Mitterlaßnitzstraße

Krickler Karl und Margaretha, Nestelbachberg

Eisernes Hochzeitsjubiläum



Pauli Eduard und Adelheid, Hirtenfeld

Felber Michael und Maria, Hirtenfeld

Wir GRATULIEREN

Frau **Christa Wagner**,
8302 Nestelbachberg 54 zur
**Verleihung des
goldenen Ehrenzeichens
des Landes Steiermark.**





HERZLICH WILLKOMMEN!



HENRIETTE
Eltern: Haas Gernot und
Laura



LUNA
Eltern: Menyhert Adam
und Vivien



MORITZ
Eltern: Schellnegger
Hermann und Nina



EMMA
Eltern: Zacharias Stefan
und Kerstin



ANNA
Eltern: Auer Bernhard
und Franco Sosa Sabrina



YUMI
Eltern: Caputo Mattia und Erriquez
Giuseppina



LEONIE
Eltern: Eltern Neureiter Walter und
Wiedner Christine

JULIUS
Eltern: Korbuly Ines

LION
Eltern: Morina Florian und Laura

**Wir gratulieren allen
Eltern sehr herzlich!**

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Krieger Viktor, Dorfplatz
Lex Theresia, Dorfplatz
Zirkl Johanna, Langegg-Ort
Dieber Johann, Dorfplatz
Korenjak Anna, Dorfplatz
Pußwald Marianne, Mitterlaßnitz
Hawrylio Ursula, Edelsgrub
Paul Helmut, Mittergoggitsch
Wamprechtsamer Gertraud, Dorfplatz
Schwarzenegger Ingeborg, Dorfplatz
Seelaus Michaela, Dorfplatz

Buchinger Josef, Dorfplatz
Pilz Cäcilia, Dorfstraße
Kröll Viktoria, Dorfplatz
Lammer Martin, Edelsgrub
Weiß Herbert, Dorfplatz
Kraxner Maria, Dorfplatz
Weiß Alfred, Brunn-Schaufel
Pammer Emmerich, Mitterlaßnitz
Radler Karl, Mitterlaßnitz
Stiksl Josef, Hauptstraße



LEADER-Projekt „Kultur 24 – Aktivitäten & Aktionen im Hügelland- & Schöckl-Land“
 GSP 23-27_LEADER 77-05-Kultur24 – Aktivitäten & Aktionen im HSL-11204 STM04-02/23

KULTUR24 – Produzent:innen und Kulturschaffende aus der Region vernetzen sich



Die Plattform **K24 – Kultur24** vereint Produzent:innen, Künstler:innen, Handwerker:innen, Brauchtumsexpert:innen und Kulturinitiativen aus den 13 Gemeinden der Region Hügelland- und Schöckl-Land. Ursprünglich als Zusammenschluss aus den 24 Gemeinden der früheren LEADER-Region gegründet, steht K24 heute für ein lebendiges, offenes Netzwerk, das sich für regionale Wertschöpfung, kulturelle Vielfalt und kreative Zusammenarbeit einsetzt. K24 ist kein Verein, sondern eine unabhängige Initiative engagierter Menschen, die gemeinsam zeigen wollen, was unsere Region kulturell und handwerklich zu bieten hat. Auf der Website www.huegelland.at finden Sie eine laufend wachsende Übersicht der Mitglieder mit ihren jeweiligen Angeboten und Tätigkeitsfeldern – vom Musikverein über kreative Produzent:innen bis hin zu innovativen Kunstprojekten.

Sie sind selbst kreativ tätig oder produzieren regional? Dann laden wir Sie herzlich ein, Teil von K24 zu werden. Voraussetzung für die Aufnahme ist die Abgabe einer kurzen Datenschutzerklärung. Das Formular finden Sie ebenfalls auf der Website. Einfach ausfüllen, unterschreiben und per Mail senden. Bleiben Sie informiert: Abonnieren Sie den K24-Newsletter und erfahren Sie regelmäßig Neues über kulturelle Projekte, Veranstaltungen und Initiativen aus der Region! Anmeldung unter: ✉ kultur@eat-n-art.at
TIPP: Kommen Sie zum nächsten K24-Kultur-Stammtisch und informieren Sie sich direkt vor Ort über die Möglichkeiten von Kultur24: 04.09.2025, ab 17:00 Uhr (Ort wird noch bekanntgegeben).



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Verband zur Förderung der Regionalentwicklung im Hügelland- und Schöckl-Land – LAG Hügelland- und Schöckl-Land
 Hauptstraße 52 | 8301 Laßnitzhöhe | T 03133 30 686
 F 03133 30 686 – 90 | office@huegelland.at
www.w.huegelland.at | www.schoecklland.at



Ein Fuchs auf Tour: Die neue Wander-Rad-App für Nestelbach

Ab Herbst 2025 erwartet alle Wander-, Rad- und Naturfreunde in der Gemeinde Nestelbach bei Graz eine besondere Überraschung: eine eigene Wander- und Rad-App! Der Fuchs aus dem Gemeindegewapp bekommt einen digitalen Bruder und begleitet Nutzer als sympathisches Maskottchen durch die App.

Doch die App ist weit mehr als nur eine digitale Wander- und Radkarte. Sie verbindet Geschichte, Kultur und Fitness zu einem interaktiven Erlebnis. Ob auf dem Kulturpfad, der mit historischen Geschichten, Videos und Rätseln begeistert, oder auf dem Fitnessweg, der mit Übungen entlang der Route sportliche Akzente setzt – hier findet jeder seine perfekte Route. Für die jüngsten Besucher wurde zudem ein Märchenweg integriert, der Nestelbach zu einem Erlebnis für Groß und Klein macht.

Einzige digitale Wander- und Radwege durch die Gemeinde Nestelbach bei Graz

Unter der Initiative der Gemeinde Nestelbach, unterstützt von Bürgermeister Klaus Steinberger und unter der Leitung des ehemaligen Gemeinderats Dr. Harald Eglauer, entstand in Zusammenarbeit mit Historiker Mag. phil. Andreas Binder und dem Tourismusverband ein interaktiver Wander- und Radweg, der die Geschichte Nestelbachs lebendig macht. Die 7,3 km lange Wanderroute führt zu sieben bedeutenden historischen Orten in der Gemeinde. Der Radweg verbindet alle ehemaligen Gemeindeämter (vor der Zusammenlegung) mit zahlreichen Selbstvermarkern und endet im Ortskern. Ausgangspunkt ist immer der Hauptplatz. Highlights wie die Pfarrkirche, der Ostergraben oder der Buckelberg sind nur einige der sehenswerten Stationen.



An allen wichtigen Punkten befinden sich Infotafeln mit QR-Codes, die spannende Videos und Rätsel freischalten. Wer alle Rätsel löst, kann sich mit dem richtigen Lösungswort eine kleine Überraschung im Gemeindeamt abholen – ein spielerischer Anreiz, die gesamte Strecke zu entdecken!

Fitness und Spaß für die ganze Familie

Auch Fitnessbegeisterte kommen auf ihre Kosten: Entlang des Fitnesswegs warten sieben Stationen mit einfachen Übungen für die ganze Familie. Ein kurzer Scan des QR-Codes auf der Wegtafel öffnet ein Video, in dem ein Fitnesscoach die Übung erklärt. Am Ende der Tour zeigt die App die Dauer der Wanderung und wie fit man ist.

Dieses innovative Projekt verbindet Bewegung, Wissen und Spaß und lädt Familien, Jugendliche und alle Abenteuerlustigen ein, die Schätze Nestelbachs interaktiv zu erkunden.

Kultur, Rätselspaß und Fitness – eine App, drei Erlebnisse



Kultur

An sieben Kultur-Highlights erzählen Infotafeln und kurze Videos in der App von Nestelbachs Geschichte. Erkunde Stationen wie den Panoramablick am Buckelberg und das beeindruckende Heldenkreuz hautnah.



Rätsel

An jeder kulturellen Station wartet eine knifflige Rätselfrage. Für jede richtige Antwort gibt es einen Stern. Wer alle Sterne sammelt, erhält am Ende des Weges eine kleine Belohnung – Rätselspaß für Groß und Klein!



Fitness

Für die Sportlichen gibt es entlang des Weges QR-Codes mit Fitnessübungen. Die abwechslungsreichen Aufgaben sind für alle Altersgruppen geeignet und sorgen für Bewegung und Spaß auf der gesamten Route.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Das Land Steiermark Regieren

Kofinanziert von der Europäischen Union



FF Nestelbach bei Graz

Liebe Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen der Gemeinde Nestelbach bei Graz!

„Feuerwehr steht vor neuen Herausforderungen“
 „Keiner will mehr seine Freizeit opfern“

Das sind nur zwei Schlagzeilen, welche mir in den letzten Tagen medial begegnet sind. Ja! Es VERÄNDERT sich. Der Freizeitstress wird immer größer. Work Life Balance ist wichtiger denn je! Wir bemerken das auch bei unseren Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Nestelbach bei Graz. Umso wichtiger ist es, dass Feuerwehren zusammenarbeiten. Wieso schreibe ich das? Nicht um Ihnen zu erklären, dass es bei uns anders wäre, oder wir die schlagkräftigste Gruppe überhaupt sind – NEIN!

Ich möchte Ihnen damit sagen, dass ohne Zusammenhalt unter den Feuerwehren die Sicherheit nicht mehr gegeben wäre. Ohne der Kameradschaft innerhalb der Wehr wäre „FEUERWEHR“ nicht möglich.

Jedes Mal, wenn die Sirene ertönt, heißt das für uns Verzicht auf Freizeit! Verzicht auf Tätigkeit! Arbeiten werden unterbrochen... usw.

Auch wenn sich meine Zeilen nicht angenehm lesen – wieso machen wir das?

Weil es für meine Kameradinnen und Kameraden und für mich einfach Ehrensache ist anderen zu helfen! Ohne die freiwilligen Einsatzkräfte wäre es nicht möglich eine

Notrufnummer zu wählen und in kürzester Zeit ehrenamtlichen Held:innen zu begegnen– Das macht dieses „Hobby“ auch zur Lebenseinstellung.

Im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Nestelbach bei Graz darf ich meinen Dank und meine Anerkennung für die immense Unterstützung aussprechen, welche wir durch die Bevölkerung und der Gemeinde erhalten, und lade Sie herzlichst ein bei uns mitzumachen! Info: Ab sofort können Sie über folgende Telefonnummer die Feuerwehr Nestelbach bei Graz für Fragen und Anliegen erreichen – KEINE NOTRUFEN!!!

**Bereitschaftshandy FF Nestelbach bei Graz:
 0664 41032 00**

HBI Christoph Hable

<https://www.ff-nestelbach.at/>





Hospizteam GU-OST

Hospiz – Lebensbegleitung der besonderen Art



Team Graz-Umgebung-Ost

Der Hospizverein Steiermark ist für Menschen da, die am Ende ihres Lebens angekommen sind und dabei begleitet werden möchten.

Hospizbegleiter*innen bieten verlässliche Präsenz mit-ten im Leben. Sie sind da, hören hin und geben Stütze. Jemanden in der letzten Lebensphase zur Seite zu haben, der Ruhe und Zuversicht vermittelt, wird von den Menschen, die begleitet werden, als große Erleichterung empfunden.

Gerne können Sie sich mit Ihren Fragen an uns wenden, wir sind für Sie da!

Ihre Ansprechpartnerin:



Erna Baierl

0664/139 81 97

gu-ost@hospiz-stmk.at

www.hospiz-stmk.at

Sie wollen unsere Arbeit mit Ihrer Spende unterstützen? Dann freuen wir uns, wenn Sie Ihren Beitrag auf das nachfolgende Konto überweisen:

AT12 20815 5000 0113 8700

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Der Kindergarten Nestelbach steht vor einer aufregenden Veränderung.

Der Umbau,

der die nächsten Monate in Anspruch nehmen wird, zielt darauf ab die Räumlichkeiten des Kellers sowie Teile des bestehenden Gebäudes zu modernisieren und somit eine anregende Umgebung zu schaffen, in der Spielen und Lernen Hand in Hand geht.

Es ist ein bedeutender Schritt in Richtung einer kindgerechten und bedürfnisorientierten Bildungseinrichtung.

Der Umbau schreitet planmäßig voran. Seit Baubeginn im April konnten bereits wichtige Meilensteine erreicht werden.



Abbruch:

Die Abrissarbeiten wurden abgeschlossen und der Innenausbau ist bereits angelaufen. Trockenbauwände in den Räumlichkeiten wurden aufgestellt, derzeit erfolgt die Verlegung der neuen Leitungen.

Ausblick:

Wenn weiterhin alles nach Plan verläuft, ist mit einer Fertigstellung des Umbaus bis Ende August zu rechnen. Die Eröffnung der erweiterten Einrichtung ist für Anfang September vorgesehen – pünktlich zum Start des neuen Kindergartenjahres.

Die Vorfreude auf die neuen Räumlichkeiten ist groß.





Volksschule Nestelbach

Abfallprojekt in der Volksschule Nestelbach bei Graz



Vom 10. bis 12. Februar 2025 wurde in der Volksschule Nestelbach bei Graz ein Abfallprojekt mit dem Schwerpunkt Konsum und Abfall durchgeführt, an dem alle 10 Klassen teilgenommen haben.

Täglich werfen wir vieles weg, das wiederverwendet werden kann. Daher ist es wichtig, Abfall richtig zu trennen. Die Schülerinnen und Schüler haben gelernt, wie sie die Umwelt und Ressourcen schonen können, indem sie Papier, Biomüll und Verpackungen getrennt entsorgen. Abfalltrennung ist ein wesentlicher Beitrag zum Umweltschutz, da sie das Recycling von wertvollen Ressourcen ermöglicht und die Abfallmengen reduziert.

Das Ziel dieses Projekts war es, die junge Generation für Nachhaltigkeit zu begeistern und zu aktivieren. Das Lehrpersonal hat ein Infopaket zur richtigen Abfalltrennung sowie Arbeitsblätter für weitere Schulstunden zum Thema Abfall erhalten. Zudem wurde die gesamte Volksschule, einschließlich der

Nachmittagsbetreuung, mit neuen Aufklebern für die Abfalltrennbehälter ausgestattet, und jede Klasse bzw. jeder Gruppenraum erhielt ein Abfalltrennblatt.





Volksschule Nestelbach

Kreativ, sozial und steirisch!



Mit diesen drei Schlagworten lässt sich unsere Schule und deren Schüler*innen recht gut beschreiben. Vielleicht liegen auch noch ein bisschen der große Geist und die Energie des unsagbar kreativen Johann Joseph Fux in der Luft über Nestelbach, welche Groß und Klein täglich einatmen und die sie so mit der künstlerisch-musikalischen Brillanz des großen Sohnes der Gemeinde infiziert. Denn an unserer Schule blitzen stets Talente in allen Formen der Kunst hervor.

In Kombination mit entsprechender sozial-emotionaler Bildung ist das eine hervorragende Basis für den weiteren Lebensweg unserer Schüler*innen. Daher wurde in unzähligen Schulstunden Kreatives mit Sozialem verbunden und genau auf diese Weise ein wichtiger Beitrag zur Entwicklung unserer Schüler*innen geleistet.

Unser Patenklassen-System stellte und stellt dabei nach wie vor einen wichtigen Grundpfeiler für nachhaltiges Lernen und die Entwicklung sozialer Kompetenzen, aber auch von feinmotorischen,- wie

sprachlichen Fertigkeiten – zum Beispiel durch das bloße Interagieren miteinander – dar.

Mit der Musikstunde gleich zu Schulbeginn wurde also in gewisser Weise der Startschuss für eine rundum positive Entwicklung der grauen Zellen unserer Kids in den nachfolgenden Monaten getätigt.

Danach folgten viele der wertvollen Patenklassen-Events! (Auszug daraus: siehe unten)

Und als echt steirischen, künstlerischen Abschluss in diesem Jahr folgt im Juni auch heuer wieder ein wunderbares Projekt, im Zuge dessen die Kinder der Schule eine Choreografie erlernen, die beim Schulschlussfest (13.6.2025) zur Aufführung gebracht wird. „Einfach lebendig“ nennt sich das Projekt, bei dem steirische Lieder und Tänze eine große Rolle spielen und das vom Steirischen Volksliedwerk initiiert wird. Ganz im Sinne des Titels wird hier steirische Volkskultur zum Leben erweckt und Gäste des Schulfestes dürfen sich auf ein tolles Finale des Schuljahres freuen.

Weitere Einblicke in unser lebendiges wie buntes Schulleben über das ganze Jahr hinweg geben unsere News auf „www.vs-nestelbach.at“.

Künstlerisch-musikalische Stunde zu Schulbeginn

Bereits in der 2. Schulwoche lernten die Kinder verschiedenste Musikinstrumente kennen und durften sie selbst erproben, als uns Musiker von den „iVi“-Musikkursen und die Jugendreferentinnen der Musikkapelle Nestelbach einen Besuch abstatteten. Talente blieben hier nicht verborgen...



Musiktag Schulbeginn



Lese-Mal Patenstunde 2c und 3b



Pippi Langstrumpf & Filmdreh

Mit Pippi, der starken, kreativen, schlaun und weiblichen Identifikationsfigur, befassten sich die Patenklassen 2b und 4b. Erst lasen die Schüler*innen der 4b-Klasse den Zweitklässlern einen Text über das berühmte Mädchen vor,



dann ging es ans Basteln. Dabei entstanden kunterbunte Pippis, die mit Stoffen und Knöpfen angekleidet wurden und so den letzten Schliff erhielten.

Stop Motion

Zu Ostern fand ein ebenso spannendes Projekt der beiden Klassen statt: Nach dem Einstieg mittels digitalem „Bilderbuchbuchkino“ erschufen die Kids Küken und Eier und drehten mit diesen Requisiten einen Stop-Motion-Film am iPad!



Patenstunden der 2c und 3b

In einer der Stunden war es Ziel, dass sich die Kinder auf spielerische Weise Vokabeln zum Thema „school things“ verinnerlichen. Brettspiele haben glücklicherweise schon von Natur aus an sich, dass sie gespielt werden müssen, daher ging das „Büffeln“ auch besonders leicht von der (Würfel-) Hand.



Patenstunde englisch 2c und 3b



Auch Lese-Malstunden, in denen gemeinsam Zeichnungen (z.B. Pinguine in der Winterzeit) mithilfe einer Anleitung in Gedichtform erstellt wurden, fanden statt. Martin Nauschnegg, VS Nestelbach

Infobox:

Volksschule Nestelbach bei Graz
 8302 Nestelbach bei Graz, Schulstraße 4
 Schulleiter: VDir. Martin Knabl M.A.
 Telefon: 03133/2488, Fax: 03133/2488-4
 E-mail: volksschule@nestelbach-graz.gv.at
 www.vs-nestelbach.at



MS Laßnitzhöhe

Sehr geehrte Gemeindebevölkerung!

Mit Ende des Schuljahres 2024/25 verabschiede ich mich in die Pension.

Hiermit ein kurzer Überblick über meine berufliche Laufbahn:

- 1978 : Matura bei den Ursulinen
- 1978-1981: Pädagogische Akademie in Eggenberg: Ausbildung zur Hauptschullehrerin
- Aufgrund des Lehrer:innenüberschusses erhielt ich meine erste Anstellung erst im Jänner 1982 in Murau.
- 1983-2010 (mit zwei Jahren Unterbrechung) Lehrerin an der Hauptschule/Realschule in Laßnitzhöhe.
- 2010-2014: Direktorin an der Mittelschule Hitzen-dorf
- 2014-2025: Direktorin an der Mittelschule Laßnitz-höhe

Stolz bin ich darauf, dass wir unter meiner Leitung ständig einen Schülerzuwachs hatten.

2010 waren es 262 Schüler:innen, jetzt sind es 346, mit dem BORG 422.

Dank des Einsatzes von Bürgermeister Liebmann haben wir seit 2016 eine Kooperation mit dem BORG Monsbergergasse und seit 2018 können die Schüler:innen bei uns maturieren.

Insgesamt unterrichten 60 Lehrer:innen am Standort. Mit Beginn des kommenden Schuljahres haben wir 16 Klassen in der Mittelschule und vier Klassen im ORG-ein absoluter Höchststand.

Da ich das Pensionsalter erreicht habe, überlasse ich der nächsten Generation eine Schule, die einen ausgezeichneten Ruf hat und weit über die Ortsgrenzen geschätzt wird.

Schulleiterin zu sein, bedeutet für mich Verantwortung zu übernehmen, um die besten Rahmenbedingungen für Schüler:innen, Eltern und Lehrer:innen zu schaffen. Es heißt auch Entscheidungen zu treffen, teilweise auch Risiken einzugehen. Ich verstehe das Direktorinnen-sein in gewisser Weise als Dienstleistung für das Wichtigste, das wir haben: unsere Kinder.

Die provisorische Schulleitung wird meine Stellvertreterin, Fr. Mileva Paar, übernehmen. Im kommenden Schuljahr wird die Leiterstelle ausgeschrieben und ab dem Schuljahr 2026/27 gibt es eine neue Leitung. Mein Dank gilt meinem Lehrer:innenteam und allen die im Schulhaus arbeiten (GTS-Team/Schulwart/Reinigungsteam). Ohne die Unterstützung und Förderung der Gemeinde, unter der Leitung von Bürgermeister, Hr. Bernhard Liebmann und seiner Amtsleitung, Fr. AL Mag. Leopold wären alle Erweiterungen/Innovationen nicht möglich gewesen.

OSR Dirⁱⁿ Waltraude Clivia Zebedin, BEd

Besuchen Sie unsere Homepage und überzeugen Sie sich von unseren vielfältigen Aktivitäten und Angeboten: www.ms-lassnitzhoehe.at



OSR Dirⁱⁿ Waltraude Clivia Zebedin, BEd

Mittelschule & ORG Laßnitzhöhe

Schulbeginn 2025/26

8. September 2025 7.45 Uhr

(Treffpunkt für die 1. Klassen in der Aula) für die 6. bis 8. Schulstufe / 5. Schulstufe: 8:15 Uhr

Erreichbarkeit der Direktion in den Ferien:

07. - 09. Juli 2025 von 09:00 - 12:00 Uhr und 02./03. u. 05. Sept. 2025 von 09:00 - 12:00 Uhr

Telefon (Direktion): 03133/2343 o. 0664/88 52 42 50; Mail: direktion@mlassnitzhoehe.stmk.schule

Konferenzzimmer: 03133 20736

In dringenden Fällen: 0664 / 4540674 (Hr. Kristandl, Schulwart)





Erfolgreiche Teilnahme an der MINT-Girls Challenge 2024/25: 1d MINT-Klasse der Mittelschule Laßnitzhöhe begeistert mit kreativer Idee

MINT-Girls Challenge: 1d der MS Laßnitzhöhe unter den Top 8

Die Schülerinnen der 1d MINT-Klasse der Mittelschule Laßnitzhöhe dürfen sich über einen großen Erfolg freuen: Ihr kreatives Projekt wurde bei der MINT-Girls Challenge 2024/25 unter die besten acht Einreichungen in der Altersgruppe 10–14 Jahre gewählt. Die bundesweite Initiative fördert innovative Ideen aus Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – und der Beitrag der 1d ist ein echtes Highlight.

Unter dem Motto „MINT-Unterricht on Stage“ entwickelten die Schülerinnen ein Theaterstück, das naturwissenschaftliche Inhalte auf künstlerische Weise erlebbar macht. Ziel ist es, komplexe Konzepte spielerisch zu vermitteln und Begeisterung für MINT-Themen zu wecken.

Die Idee überzeugte eine hochkarätige Jury – aus insgesamt 245 Einreichungen von knapp 2.000 Teilnehmerinnen. Nun freuen sich die Mädchen auf die nächste Etappe der Challenge und die Möglichkeit, ihre Arbeit einem größeren Publikum zu präsentieren.

Ein großartiger Erfolg und ein starkes Zeichen für die Kreativität und das Engagement der jungen Forscherinnen!



Skills Activity Days 2025 – Berufsorientierung in der WKO Steiermark



3. Klassen sammeln praktische Berufserfahrungen bei den Skills Activity Days

Am 27. März 2025 nahmen die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen der MS Laßnitzhöhe an den Skills Activity Days der WKO Steiermark teil – einem praxisnahen Berufsorientierungsprogramm, das Jugendlichen ermöglicht, verschiedene Lehrberufe kennenzulernen.

Mit großer Begeisterung arbeiteten die Jugendlichen an Stationen aus Bereichen wie Elektrotechnik, Metall- und Holzverarbeitung oder Textilgestaltung. Selbst gefertigte Werkstücke wie Visitenkarten, Stromkabel oder Haargummis durften mit nach Hause genommen werden und machten den Tag zu einem besonderen Erlebnis.

Ein Highlight war der Gewinn der „Turm-Challenge“: Eine Jungs-Gruppe der Schule baute den höchsten Turm aller teilnehmenden Schulen. Der Tag bot nicht nur viel Spaß, sondern auch wertvolle Einblicke in berufliche Möglichkeiten – ein gelungenes Erlebnis mit nachhaltigem Mehrwert.



Glück als Lernprinzip: MS & ORG Laßnitzhöhe ist „School of Well-Being“

Laßnitzhöhe – Freude, Bewegung und Mitbestimmung stehen im Mittelpunkt des Schulalltags an der MS & ORG Laßnitzhöhe. Die Schule ist offiziell als „School of Well-Being“ nach dem steirischen Kriterienkatalog „Glück macht Schule“ zertifiziert dank SR Eveline Scheibelhofer-Schroll, BEd, MA – ein ganzheitlicher Ansatz, der Lernen mit Wohlbefinden verbindet.

„Positive Emotionen fördern nicht nur die Lernmotivation, sondern auch die Persönlichkeitsentwicklung“, betont Schulleiterin OSR Waltraude Zebedin. Bewegung spielt dabei eine zentrale Rolle: Vom klassischen Sportunterricht über bewegte Pausen bis zu Sportwochen und Laufbewerben wird körperliche Aktivität aktiv gefördert.

Auch Theaterarbeit gehört zum Programm – als Mittel, um emotionale Intelligenz, Kreativität und soziale



Kompetenz zu stärken. Ernährung wird praxisnah behandelt: Mit Fokus auf Brainfood und Soulfood lernen Jugendliche, wie wichtig gesunde Kost für Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden ist.

Demokratie lebt die Schule durch das Schülerparlament und Peer-Mediation. Schüler:innen übernehmen Verantwortung, bringen sich ein und gestalten das Zusammenleben aktiv mit – ganz im Sinne einer modernen, gesundheitsfördernden Bildung.

Trink- und Jausen-Führerschein

Eine wichtige Prüfung haben die Schülerinnen und Schüler der 1b im Unterricht erfolgreich absolviert: den Trink- und Jausen-Führerschein

Gemeinsam haben wir uns über wichtige Themen einer gesunden Schuljause informiert. Wir haben unser Trinkverhalten analysiert. Dabei ging es nicht nur darum, genug zu trinken, sondern auch darum was wir trinken. Wir haben den Zuckergehalt der einzelnen Getränke genau untersucht und konnten feststellen, dass viele der Getränke, die wir sehr gerne zu uns nehmen, einen sehr hohen Zuckergehalt haben. Mittels der Ernährungspyramide wurden wir darüber informiert, welche Nährstoffe gerade im Wachstum benötigt werden. Also haben wir unsere tägliche Schuljause untersucht und deren Qualität hinterfragt. Wir konnten viele neue Erkenntnisse gewinnen und einen unkomplizierten Zugang zu Ernährung und



Genuss erhalten. Zum Schluss galt es die Führerscheinprüfung zu schaffen. Aufgrund des Erfolgs wurden alle Schülerinnen und Schüler der 1b mit einer gesunden, vitaminreichen Jause belohnt.

Jede Unterstützung für die Kids der MS Laßnitzhöhe

An der MS Laßnitzhöhe sind Fr. Lisa Sungi als Schulsozialarbeiterin, Hr. Christoph Kügerl und Herr Peter Geyer als Beratungs- und Stützlehrer tätig.

Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen werden in pädagogischen und sozialpädagogischen Belangen informiert, beraten und unterstützt.

Schwächen, Auffälligkeiten oder Beeinträchtigungen sollen frühestmöglich erkannt werden und darauf adäquat eingegangen bzw. unterstützt/gefördert werden. Individuelle Arbeitsweisen und soziale Kompetenzen sollen entwickelt und gestärkt werden. Es soll auf die spezifischen Bedürfnisse der Kinder eingegangen und Rücksprache mit den Eltern und Lehrer*innen gehalten werden.





Außerdem gehören Gewaltprävention, das Organisieren außerschulischer Projekte, Vernetzung mit externen Helfersystemen, die Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendhilfe und anderen Unterstützungssystemen zum Tätigkeitsbereich.

Den Schüler*innen auch in schwierigen Lebenssituationen zur Seite zu stehen und ein offenes Ohr für außerschulische Probleme zu haben, umfasst ebenfalls das Aufgabengebiet.

1 Foto „Foto Unterstützungsteam“ im Anhang

Sport, Sonne und jede Menge Spaß – MS Laßnitzhöhe auf Sommersportwoche in Faak am See

Laßnitzhöhe – Vom 12. bis 16. Mai verbrachte die Mittelschule Laßnitzhöhe eine abwechslungsreiche Sommersportwoche im malerischen *Naturel Hoteldorf Schönleitzn* in Faak am See. Untergebracht in gemütlichen Holzhäusern mit eigenen Appartements, genossen 102 Schüler:innen und Begleitpersonen sportliche Tage bei strahlendem Sonnenschein.

Ganz im Sinne einer echten *Sportwoche* wurde der Weg zu den Sportstätten täglich mit dem Rad zurückgelegt – Bewegung war also garantiert. Vor Ort

erwartete die Jugendlichen ein vielfältiges Angebot: Kajak oder Stand-up-Paddling auf dem See, Mountainbiken, Reiten, Tennis und Beachvolleyball standen zur Auswahl.

Ein besonderes Highlight war der Ausflug zur Taborhöhe mit Kletterspaß im Hochseilgarten, Minigolf und Bogenschießen. Neben dem abwechslungsreichen Sportprogramm überzeugten auch das gute Essen und die ausgelassene Abschlussdisco am letzten Abend.

Fazit: Eine rundum gelungene Woche mit einer tollen, motivierten Gruppe – Sport, Gemeinschaft und Natur im perfekten Einklang.

Prof. Martina Timischl, BEd und Prof. Florian Zimmerbauer, BEd



Bilanzbuchhaltung/Lohnverrechnung Bayer

Chaos in der Buchhaltung*? Wir helfen Ihnen gerne!
Als selbstständiger Bilanzbuchhalterin und Lohnverrechnerin mit langer Berufserfahrung bringe ich Ihre Unterlagen schnell und zuverlässig wieder auf Vordermann.

Unsere Dienstleistungen umfassen ausschließlich

- das Buchen der lfd. Geschäftsvorfälle,
- Erstellung der Betriebswirtschaftlichen Auswertungen
- die laufende Lohnabrechnung und Beratung,
- das An- und Abmelden von Dienstnehmern.
- Unterstützung bei Arbeitnehmerveranlagungen

Sie haben Fragen oder wollen uns einen Auftrag erteilen? Rufen Sie uns an unter der Tel: 03133/ 31 999-50 oder per Email an: office@bbh-bayer.at,

Wir freuen uns Sie kennen zu lernen.

bayer
Bilanzbuchhaltung Jahresabschluss
Lohnverrechnung

Bilanzbuchhaltung Bayer

Tel: 031 33 /31 999 – 50

Email: office@bbh-bayer.at

Web: www.bbh-bayer.at



MS St. Marein bei Graz



Autorenlesung an der Mittelschule St. Marein bei Graz

Am 7. Januar fand an der Mittelschule St. Marein eine interessante Autorenlesung statt: Der bekannte Kinderbuchautor Stefan Karch begeisterte die Schüler:innen mit einer kreativen und lebendigen Präsentation seiner Werke.

Besonders beeindruckend war sein Einsatz selbstgebastelter Puppen, mit denen er die Charaktere seiner Bücher auf faszinierende Weise zum Leben erweckte. Durch die Kombination von Lesung und Puppenspiel gelang es ihm, die Geschichten greifbar zu machen. Mit viel Humor und Leidenschaft schaffte es Karch, das Interesse der jungen Zuhörer:innen an Literatur zu wecken und sie zu inspirieren.

Die Schüler:innen waren nicht nur Zuschauer:innen, sondern wurden aktiv in die Vorführung eingebunden. Diese interaktive Gestaltung der Lesung machte den Vormittag zu einem unvergesslichen Erlebnis.



leben.retten.lernen

Die MS St. Marein bei Graz nimmt seit diesem Schuljahr am Programm „leben.retten.lernen“ teil. Das Projekt wurde vom Österreichischen Jugendrotkreuz ins Leben gerufen. Ziel ist es, dass alle



Schüler:innen im Laufe ihrer Schulzeit mehrmals und regelmäßig mit den lebensrettenden Erste-Hilfe-Maßnahmen in Kontakt kommen und diese einüben. Sowohl die jüngeren, als auch die älteren Kindern sind mit großem Engagement und jeder Menge Spaß bei der Sache.

Brotbackstube

Im Rahmen eines spannenden Workshops an der Mittelschule St. Marein bei Graz tauchte die 2. Klasse in die Welt des Kerns ein. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren nicht nur viel über die Herkunft und Verarbeitung von Getreide, sondern durften auch selbst aktiv werden. Unter der Leitung von Renate Hierzer, einer erfahrenen Seminarbäuerin, konnten die Kinder ihre eigenen Weckerl backen. Mit viel Freude und Eifer kneteten, formten und backten sie kleine Köstlichkeiten, die sie am Ende des Workshops stolz mit nach Hause nahmen. Der Workshop vermittelte auf spielerische Weise Wissen über Lebensmittelproduktion und -verarbeitung und förderte das Interesse der Schüler an gesunder Ernährung und regionalen Produkten.



RoboCupJunior Austrian Open 2025

Auch heuer nahmen wieder sechs Teams der Mittelschule St. Marein bei Graz erfolgreich an den RoboCupJunior Austrian Open in Klagenfurt teil. In der Kategorie Rescue Line Entry stellten die Schüler:innen ihre selbstgebauten und -programmierten Roboter unter Beweis. In dieser Disziplin geht es darum, dass ein autonomer Roboter einer schwarzen Linie auf einem Spielfeld folgt und dabei verschiedene Hindernisse und Herausforderungen meistert. Am Ende soll der Roboter in einen sogenannten „Evakuierungsbereich“ gelangen und dort Kugeln, die Opfer simulieren, erkennen und retten.



Besonders stolz sind wir auf das Team Project 2 (bestehend aus Patrik Leopold und Maximilian Neuhold), das den hervorragenden 2. Platz erreichte und damit erneut den Vizestaatsmeistertitel an unsere Schule geholt hat. Mit dieser Leistung qualifizierten sich die beiden Jugendlichen zudem für die RoboCupJunior European Open von 4. bis 7. Juni in Bari (Italien). Auch die restlichen fünf Teams erzielten tolle Platzierungen und zeigten großes Engagement sowie technisches Können. Die Teilnahme war ein voller Erfolg und unterstreicht das hohe Niveau des Robotik-Schwerpunktes an der Mittelschule St. Marein bei Graz.



Bibliothek Nestelbach

„Du kannst dir Bücher ausleihen, aber die Geschichte darin kannst du für immer behalten.“



(Unbekannt)

Unsere Bibliothek bietet genau diese Möglichkeit. Gerade die Sommermonate und die Urlaubszeit eignen sich auf Reisen zu gehen, neue Welten zu entdecken und die Seele baumeln zu lassen. Egal ob man verreist oder sich entspannte Stunden daheim gönnen möchte, in unserer Bibliothek finden Sie ein vielseitiges Angebot - spannende Abenteuer, Geschichten voller Magie, berührende Lebensgeschichten oder interessante Reisetipps – für jeden ist etwas Passendes dabei.



Neben spannenden Romanen, Bilderbüchern und Sachbüchern für Klein und Groß können auch Spiele und Tonies ausgeliehen werden - perfekt für unterhaltsame Ferientage!

Für alle kleinen Leseratten gibt es auch heuer wieder ein Highlight - unseren Sommer-Lesepass! Bei jedem Besuch in der Bibliothek erhalten junge Leserinnen und Leser einen Stempel. Ab drei gesammelten Stempeln nehmen sie an einer Verlosung mit tollen Preisen teil - ein zusätzlicher Anreiz, regelmäßig vorbeizuschauen und neue Bücher zu entdecken.

Ein Besuch lohnt sich - denn die Bibliothek ist nicht nur ein Ort des Wissens, sondern auch der Begegnung und Entspannung.

Es gibt natürlich auch die Möglichkeit unter <https://nestelbach.web-opac.at> in unserem Angebot online zu schmökern. Außerdem können Sie alle Informationen über unserer Bibliothek unter <https://nestelbach-graz.bvoe.at> nachlesen.

Das Team der Bibliothek Nestelbach freut sich auf viele „reisebegeisterte“ Besucherinnen und Besucher, die die neue Welt zwischen zwei Buchdeckeln erkunden möchten und wünscht Ihnen allen einen erLESEnen Sommer!

Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek Nestelbach

Mittwoch 8.00 – 11.00 Uhr und 17.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag 17.00 – 19.00 Uhr
Sonntag 8.30 – 10.30 Uhr

Ferienöffnungszeiten

Mittwoch 17.00 – 19.00 Uhr
und Sonntag 8.30 – 10.30 Uhr

Schulstraße 5, 8302 Nestelbach
bibliothek@nestelbach.gv.at



OG Edelsgrub berichtet

Nachdem im Vorjahr das von uns organisierte Kabarett mit den bekannten Künstlern „WEINZETTL & RUDLE“ in der Sport- und Kulturhalle von Nestelbach voll eingeschlagen hat und die Veranstaltung restlos ausverkauft war, möchten wir schon jetzt darauf hinweisen, dass dieses geniale Paar mit einem ganz neuen Programm, am 21.11.2025 abermals nach Nestelbach kommen wird.

Sichern Sie sich rechtzeitig Karten, um einen unvergesslichen, humorvollen und gesellschaftlichen Abend mit Freunden erleben zu dürfen.

Die gesamte OG-E Familie wünscht allen Nestelbacher*Innen einen erholsamen Urlaub und freut sich schon auf ein Wiedersehen beim Kabarett!!!
Günther Wilfling, Obmann

Weinzettl & Rudle
„FÜR IMMER...
und andere Irrtümer“

OG EDELSGRUB

Karten erhältlich bei:
- Gemeinde Nestelbach
- Hubsj
- www.og-edelsgrub.at
- oeticket.com

001

**Freitag, 21. November 2025,
20.00 Uhr**
in der Kulturhalle der
Volksschule Nestelbach bei Graz
Einlass: 18:00 Uhr, freie Platzwahl

Kartenpreis
€ 30,-



Die Geschichte unseres Bezirkes!

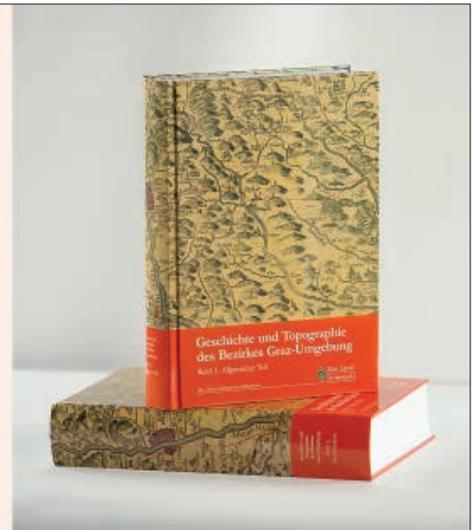
Echt monumental: Vor kurzem hat das Landesarchiv unter dem Titel „Geschichte und Topographie des Bezirkes Graz-Umgebung“ ein zweibändiges Standardwerk herausgebracht, das auf über 1.500 Seiten die Vergangenheit und Gegenwart unseres Heimatbezirkes unter die Lupe nimmt.

Der **Allgemeine Teil** (Band 1) enthält – außer einem Überblick über die Geschichte von 1848 bis heute – illustrierte Beiträge zu den Themen Geologie und Siedlungsraum, Archäologie, Rechtsleben, Kirchengeschichte, Sozialwesen, Schul- und Bildungsgeschichte, Katastrophen und Epidemien, Kunst und Kultur, Land- und Forstwirtschaft, Bergbau und Industrie sowie Handel, Gewerbe und Tourismus.

Das **Bezirkslexikon** (Band 2) wiederum bietet für jede der heute 36 Gemeinden im Bezirk und deren

topographische Einheiten (Ortschaften, Siedlungen, Schlösser etc.) ausführliche Informationen, darunter auch die frühesten urkundlichen Nennungen, Listen der Gemeindevorsteher und Bürgermeister, Pfarrer und Seelsorger, der Schulleiter sowie historische Riedkarten, Ortsbilder und Gemeindepappen.

Eine umfassende Bezirksgeschichte also, die kaum je zu übertreffen sein wird! Interesse? Siehe Info-Kasten!



Geschichte und Topographie des Bezirkes Graz-Umgebung

(= Große Geschichtliche Landeskunde der Steiermark, Band VI) Hrsg. von Josef Riegler, Graz 2023/24, 2 Bände mit insgesamt 1.580 Seiten, reich illustriert

Erster Teilband: Allgemeiner Teil (mit Beiträgen von elf Autor:innen), 792 Seiten
Zweiter Teilband: Bezirkslexikon (bearb. von Bernhard Reismann), 788 Seiten

Preis:

Beide Bände 89,00 €, ein Teilband 49,00 € (jeweils zzgl. Versandkosten)

Bestellungen an:

Steiermärkisches Landesarchiv,
Karmeliterplatz 3, 8010 Graz
landesarchiv@stmk.gv.at






KULTUR JAHR '25 NESTELBACH



„Open Air Konzerte“

TWO DAYS OF FINEST MUSIC

▶ 15. & 16. Aug.

15. August
19.00 Uhr



Old School
BASTERDS



16. August, 17.00 Uhr

Berndt Luef & Jazztett Forum Graz

Schulhof der VS Nestelbach

Bei Schlechtwetter in der Veranstaltungshalle der VS Nestelbach

Kartenpreise: Vorverkauf je € 25,- // Abendkasse je € 30,- // Kombi-Ticket € 40,-

Kartenvorverkauf: bit.ly/NestelbachTickets, Gemeindezentrum
oder Roswitha Cano, roswitha.cano@gmail.com, 0650 3587001



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft





Ihr muzt dos hern!

Beste Stimmung im voll besetzten Pfarrsaal - mit einem hinreißenden Konzert stellte sich die **Adana Klezmer Band** dem Nestelbacher Publikum vor. Die sechs Musiker überzeugten durch ihre Spielfreude und ihr virtuosos Können. Witterungsbedingt musste das als OPEN AIR angekündigte Konzert in den Pfarrsaal verlegt werden, was der Begeisterung und dem Zuspruch keinen Abbruch tat. Großer Applaus und Standing Ovationen für die besetzt musizierende Band.



Bernd Kohlhofer



Werner Reiter



Christof Pfeiffer



Günther Plechinger & Gernot Lenk



Kurt Maier



Diese Veranstaltung des Kultur-, Begegnungs- und Bildungszentrums **werk.raum Nestelbach** in Kooperation mit **Musik in Krumegg** und der **Gemeinde Nestelbach** beweist erneut, wie sehr sich Nestelbach als **Hotspot für kulturelle Ereignisse** eignet!

Allen, die zum Gelingen dieses Musik-Ereignisses beigetragen haben, sei an dieser Stelle herzlichst gedankt!

Das werk.raum-Team

Petra & Karl Heinz Lesch, Roswitha & Cesar Cano



Fotos: Oswald Schechtner & Elisa Cano



Österreichischer Kameradschaftsbund (ÖKB), Ortsgruppe NESTELBACH



Österreichischer
Kameradschaftsbund
ZVR: 199010707



LV Steiermark
Ortsverband
Nestelbach

Aufbruchsstimmung im ÖKB – wir machen unseren Verein zukunftsfit!

Sehr geehrte Gemeindebevölkerung von Nestelbach!

Um für die nächsten Generationen fit zu sein, warten einige Herausforderungen auf uns - **wir beginnen jetzt!** Um 2026 unser 100jähriges Bestandsjubiläum würdig zu begehen, ist die Erneuerung der Vereinsfahne erforderlich. Der Ortsverband bekommt zudem noch mit „**ÖKB OV Nestelbach – Laßnitzhöhe**“ einen neuen Namen und wir setzen verstärkt auf die Jugend.

Erneuerung der Vereinsfahne

Dieses Vorhaben stellt uns vor eine riesige Herausforderung, die wir ohne finanzielle Unterstützung nicht stemmen können. Deshalb haben wir ein Konto bei der Raiffeisenbank Nestelbach-Eggersdorf mit dem IBAN „AT37 3825 2001 0000 1347“ eingerichtet, auf das jeder der möchte, (s)einen Beitrag zur Erneuerung dieses Kulturguts leisten kann. Weiters wurden auch Bausteine im Wert von € 10,- Bronze, € 20,- Silber, € 30,- Gold und € 50,- Platin aufgelegt, die Sie bei unseren Mitgliedern und in den Gemeindeämtern Nestelbach und Laßnitzhöhe käuflich erwerben können. Wir werden auch versuchen, persönlich bei Ihnen zu Hause vorbei zu kommen. Sehr geehrte Leserinnen und Leser, ich möchte Sie daher an dieser Stelle ersuchen, unser Vorhaben finanziell zu unterstützen und sagen jetzt schon DANKE!



Weitere Termine:

- 6. September Ausflug: Militärluftfahrtmuseum Zeltweg, Wallfahrtskirche Maria Buch und Bergbaumuseum in Fohnsdorf. Details und Anmelde-möglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage und im Schaukasten im Ortszentrum! Wir freuen Ihre Teilnahme!
- 14. September Friedensmesse beim Heldenkreuz am Kalvarienberg in Nestelbach, mit gemütlichem Ausklang auf der Anlage des ESV-Eisteufel Nestelbach. Streichen Sie diesen Termin im Kalender rot an und werten Sie die Veranstaltung durch Ihre Teilnahme auf.
- 02. November: Gedenken an die Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege aus Ortsteilen der Pfarren Nestelbach und Laßnitzhöhe am Denkmal der Pfarrkirche Nestelbach.

Der ÖKB setzt auf die Jugend!

Ab dem 16. Lebensjahr können Frauen und Männer dem ÖKB beitreten. Hilf uns gemeinsam Tradition, Kultur und Kameradschaft zu erhalten! **Wir brauchen Dich – wir brauchen Euch!**

Sie erreichen uns über okb.ovnestelbach@gmail.com. Mich persönlich über franz.hebenstreit@bmlv.gv.at oder telefonisch unter 0664 622 31 41. Alle Informationen zum Kameradschaftsbund finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.oekbst.at/verbaende/bv-graz-sued/ov-nestelbach>.

Über wichtige Veranstaltungen informieren wir alle Mitglieder in einer WhatsApp-Community. Scannen Sie diesen QR-Code und werden Teil der ÖKB-Ankündigungsgruppe – treten Sie bei!



Der OV Nestelbach wünscht Ihnen einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub.

Mit kameradschaftlichem Gruß
für den ÖKB OV Nestelbach
Franz Hebenstreit, Obmann



Der Freizeitclub berichtet



Das Jahr 2024 endete für den Freizeitclub mit dem Perchtenlauf, welchen wir als Verein zum ersten Mal im November veranstalteten. Mit 13 teilnehmenden Gruppen hat er gezeigt, wie viel Freude, Kreativität und Gemeinschaftssinn in solchen traditionellen Veranstaltungen stecken.

Wir freuen uns schon in Zukunft diese schöne Tradition weiterzuführen!

Im Februar 2025 eröffneten wir die Saison mit unserem bereits bekannten Riesenwuzzler-Turnier. Insgesamt traten 18 Mannschaften gegeneinander an und kämpften um den begehrten Sieg. Nach spannenden und mitreißenden Spielen konnte sich schließlich der HC Nestelbach im Finale durchsetzen. Die spannenden Spiele sorgten für eine tolle Atmosphäre voller Spaß, Teamgeist und sportlicher Begeisterung.

Auch die Motorsportsaison ist wieder in vollem Gange – nach anfänglichen Problemen mit seinem Ford Cosworth, konnte Ewald Scherr den erfolgreichen 2. Platz bei der Bergrallye in Übersbach belegen. Es war



Perchtenlauf 2024



FCE Lödersdorf



Ewald's Ford

wirklich beeindruckend zu sehen, wie er nach seiner Rennpause wieder an seine Top-Leistungen anknüpfen konnte – besser könnte das Comeback kaum sein.

Auch Manfred Suppan konnte mit seinem Opel Astra GSI bisher top Ergebnisse erzielen, auch den Rechberg bezwang er mit Bravour. Das legendäre Rechbergrennen zählt auch als Lauf zur österreichischen Bergstaatsmeisterschaft für moderne und historische Fahrzeuge, bei welchem heuer ca. 258 Teilnehmer aus 16 Nationen teilgenommen haben.

Wir sind uns sicher, dass Manfred heuer noch einige tolle Ergebnisse im Rennsport erzielen wird.

Wir wünschen unseren Fahrern weiterhin eine unfallfreie & erfolgreiche Renn-Saison.

Der Freizeitclub Edelsgrub wünscht der gesamten Gemeindebevölkerung viel Gesundheit und einen schönen Sommer.

*Mit sportlichen Grüßen,
Euer Freizeitclub Edelsgrub*



**Terminvorschau:
Perchtenlauf am 29.11.2025
Dorfplatz Nestelbach**



Theaterrunde



Theaterrunde

VASOLDSBERG-NESTELBACH

Liebe Theaterfreund:innen!

Das Format „Dinner and Sketch“ ging im April zum 2. Mal über die Bühne. Wir durften Dank eures großen Interesses drei Mal vor ausverkauftem Haus spielen. Es hat uns, wie immer, sehr viel Spaß gemacht euch mit aktuellen Themen wie zum Beispiel Blackout, Fachkräftemangel oder Frauenfußball zu unterhalten. Neben den humorvollen Schmankerln wurden unsere Gäste vom Team-Riedisser in gewohnter Manier kulinarisch verwöhnt, was dieses Format so beliebt und einzigartig macht.

Mit ein paar Fotos möchten wir denjenigen Einblick geben, die es leider verpasst haben und bei allen, die dabei waren, positive Erinnerungen wecken. Damit schicken wir euch nun in den Sommer und wünschen eine gute Zeit.



Im Herbst starten wir unser nächstes Projekt. Dazu dann mehr in der nächsten Ausgabe!
Bis bald!

*Eure Theaterrunde
Vasoldsberg-Nestelbach*





Sport-Union ESV Eisteufel Nestelbach

Kirchplatz 10, 8302 Nestelbach bei Graz | Mail: office@eisteufel-nestelbach.at



Im Abgelaufenen Sportjahr 2024, konnten wir unser all Jährliches STRAßENTURNIER nicht wie gewohnt veranstalten. Die Erneuerung des Silberweges machte uns für das abgelaufene Jahr einen strich durch die Rechnung. Dafür dürfen wir uns beim diesjährigen Straßenturnier über einen großartigen neuen Belag freuen der bestimmt die eine oder andere Überraschung mitbringen wird.

Vorankündigung:

Auch heuer werden wir wieder unser jährliches STRAßENTURNIER veranstalten, geplanter Termin ist der 6. September 2025. Wir würden uns wieder über zahlreiche Teilnahme und Besucher freuen!



Anfang Februar war es wieder so weit: Unsere Asphaltbahn wurde zum Zentrum sportlicher Spannung und geselliger Begegnung, als der diesjährige **Gemeindepokal im Eis- und Stocksport für Hobbymannschaften und Vereinen** ausgetragen wurde.

An 4 Tagen und einem Finaltag traten insgesamt 20

Teams aus unserer Gemeinde und Umgebung mit viel Ehrgeiz, Geschick und Humor gegeneinander an. Der Spaß mit alles gleichschneller Ausrüstung zu spielen und vor allem jeder Menge guter Laune wurde das Turnier zu einem echten Höhepunkt des Winters.



Spannung und Sportgeist bei der Wintermeisterschaft 2024/25 – 5. Platz für unser Team!

Am 25.01.2025 fand auf der Eisbahn in Liebenau die alljährliche Eisstockmeisterschaft statt, das zahlreiche Teilnehmer und Zuschauer aus der Region anlockte. Insgesamt 9 Mannschaften in 3 Gruppen traten bei winterlichen Bedingungen gegeneinander an und lieferten sich faire, spannende Duelle auf dem Eis. Mit großem Einsatz und Teamgeist war auch unsere Mannschaft vom ESV-Eisteufel Nestelbach mit dabei – und konnte sich am Ende über einen respektablen 5. Platz freuen. Besonders erfreulich war die konstante Leistung über alle Runden hinweg und die gute Stimmung innerhalb des Teams. Somit ist ein Steherplatz in der Unterliga gesichert.

In der **Sommermeisterschaft im Stocksport** zeigte unsere Mannschaft ebenfalls eine solide Performance. Trotz starkem Beginn und spannenden Spielen reichte es am Ende leider **nicht für den Aufstieg in die nächste Spielklasse**. Der Einsatz war dennoch beachtlich – kleine Fehler in entscheidenden Momenten machten den Unterschied.

„Natürlich hätten wir den Aufstieg gerne geschafft, aber wir nehmen viele positive Erfahrungen mit und wissen, woran wir arbeiten müssen“, so die Einschätzung von Mannschaftsführer Stefan Eckhart.

Meisterschaft Ü50

Ein ähnliches Schicksaal hatte unsere Senioren Ü50 bei der Meisterschaft, eine tolle und konstante Leistung und am Ende der 4 Rang und leider den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse verpasst.



Der ESV-Eisteufel Nestelbach bedankt sich bei allen Spielerinnen und Spielern für ihren Einsatz sowie bei den treuen Unterstützern und Helfern im Hintergrund. Die Stocksport-Saison ist noch lange nicht vorbei – mit dieser Motivation blicken wir zuversichtlich auf die nächsten Bewerbe!

*Stock Heil, Die Obmänner
Gerald Nöst, Josef Lichtenegger*



Musikkapelle Nestelbach

Das musikalische Jahr begann mit einem Fotoshooting im Vorfeld der Jahreshauptversammlung. Dabei wurden aktuelle Gruppen- und Registerfotos aufgenommen.

Ein besonderer Höhepunkt im ersten Halbjahr war das traditionelle Osterkonzert. Als Gast konnten wir den Dirigenten und Trompeter Wolfgang Huss begrüßen, der dem Konzert mit seiner musikalischen Leitung und seinem Solospiel eine besondere Note verlieh. Das Konzert war sehr gut besucht und wurde vom Publikum mit großem Applaus gewürdigt.

Im Rahmen des Konzerts fanden auch mehrere Ehrungen verdienter Mitglieder statt. Besonders freuen wir uns, dass unserem Jungmusiker Ben ein Jungmusiker-

Brief überreicht wurde – als Anerkennung für seine große Motivation, seine Begeisterung und seine Freude am Musizieren.

Nach diesem gelungenen Start ins Jahr blicken wir voller Vorfreude auf die kommenden Veranstaltungen. Schon jetzt laden wir euch herzlich zu unserem Frühshoppen am 6. Juli in Nestelbach ein.

Kommt vorbei und verbringt mit uns einen gemütlichen, musikalischen Tag – wir freuen uns auf euch





BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

Robert Payer

8076 Vasoldsberg/Kolmegg 31
Mobil: 0664 / 110 95 21
 Fax: 03133 / 2141
 Mail: tischlerei-payer@aon.at
www.tischlerei-payer.at







Wirtschaft

Generationswechsel beim SPAR in Nestelbach

Ein bedeutender Abschnitt geht zu Ende: Nach 18 Jahren übergibt Johann Reitbauer seinen SPAR-Markt in Nestelbach an seinen Nachfolger Johann Pratscher. Im Jahr 2008 eröffnete Reitbauer den Markt und baute ihn mit viel Herzblut, Engagement und Verlässlichkeit zu einem wichtigen Nahversorger für die Region aus. Viele Kundinnen und Kunden schätzten seine freundliche Art, seine Hilfsbereitschaft und das persönliche Gespräch beim Einkauf.

Nun verabschiedet sich Johann Reitbauer in den wohlverdienten Ruhestand. „Ich danke allen Kundinnen und Kunden von Herzen für ihre langjährige Treue und Unterstützung. Ich hoffe, Sie bleiben dem SPAR auch weiterhin verbunden.“



Ein besonderer Dank gilt auch den langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, insbesondere den AbteilungsleiterInnen die von Beginn an mit an Bord waren.

Mit Johann Pratscher übernimmt ein langjähriger und motivierter SPAR-Einzelhändler aus Sinabelkirchen den Markt. Er möchte Bewährtes fortführen und zugleich frische Impulse setzen. „Ich freue mich auf die neue Aufgabe und die Herausforderung die der Markt in Nestelbach mit sich bringt. Mein Ziel ist es, den Markt mit derselben Verlässlichkeit und Kundennähe weiterzuführen“, betont Pratscher. Die große SPAR-Familie bedankt sich bei Johann Reitbauer für seinen langjährigen Einsatz und wünscht ihm alles Gute für den neuen Lebensabschnitt – und Johann Pratscher einen erfolgreichen Start.



Die zwei Spar-Urgesteine, Johann Reitbauer (li.) und Johann Pratscher (re.)

Zusatzverdienst im Zeichen der Gesundheit



Lebensqualität in jedem Lebensabschnitt

Bei allen Herausforderungen, die uns die heutige Zeit stellt, ist jene der Pflege möglicherweise die größte. Viele Menschen pflegen ihre Angehörigen zuhause, viele Menschen schaffen es noch selbst, den Alltag zu meistern, obwohl sie dabei öfters auf Hindernisse stoßen.

*Um solche Hindernisse zu überwinden, gibt es Hilfsmittel. Mit **vitAALity** ist ein steirisches Unternehmen dabei, seine Marktposition als Spezialist für Assisted & Active Living (AAL) auszubauen. Also dafür, Menschen dabei zu unterstützen auch unter suboptimalen Umständen so lange wie möglich aktiv zu bleiben.*

*Dafür sucht das Unternehmen Personen, die haupt- oder nebenberuflich die **vitAALity**-Lösungen zur Erleichterung des Alltags vertreiben und sich damit einen zusätzlichen Verdienst sichern möchten. Falls Sie Interesse an einem Zusatzeinkommen mit Produkten haben, die Menschen in schwierigen Situationen hilfreich sind und deren Gesundheit und Wohlbefinden unterstützen, dann melden Sie sich bei **vitAALity** und vereinbaren Sie einen Gesprächstermin mit Unternehmensgründer und -inhaber Josef Absenger telefonisch unter 0664/3229992 oder per Mail unter josef.absenger@vitaality.at.*

Alle Infos auf vitaality.at



Steiermärkische Berg- und Naturwacht

Ortseinsatzstelle Laßnitzhöhe informiert ...

Müllsammel-Aktion der Berg- und Naturwacht im Schustergraben in Nestelbach.



IT Fritzel
EDV- und Netzwerktechnik
Liedanzeigen

Gerhard Fritzel
Hirtenfeld 46
8302 Nestelbach/G.

www.it-fritzel.at
office@it-fritzel.at
Tel: 0664 791 28 02

Pierer
Werbeagentur

Harald Pierer · 0664 / 43 05 333
Hauptstraße 148 · 8301 Laßnitzhöhe
office@pierer-werbung.com
www.pierer-werbung.com



Die Jägerschaft berichtet

Weidmannsheil ! Und Grüß Gott!

So hört man es momentan an vielen Türen und Höfen in Mitterlaßnitz. Der Grund ist einfach, den das Jagdjahr 2025 hat mit 1. April begonnen, und es hat auch eine neue Ära eingeleitet - einen neuen Pächter und Jagdschutzorgan (Aufsichtsjäger) der Gemeindejagd Mitterlaßnitz.



Hr Werner Schnepf (weitläufig aus dem Südtiroler Zweig der Liechtenstein Kastelkorn Linie), ehem Berufsjäger-Aufsichtsjäger-Pächter -Diensthundeführer und Jurist ist bewandert mit der Land und Forstwirtschaft Umweltschutz und Ökonomie des Lebensraumes.

Unter diesem Kredo der modernen Jagdwirtschaft, besucht er in seiner ersten Tätigkeit als neuer Pächter und Verantwortlicher der Gemeindejagd KG Mitterlaßnitz alle Einwohner der KG Mitterlaßnitz um auch Informationen Wünsche Anregungen und Kontaktdaten auszutauschen. Das ist sehr wichtig, da es öfters zu Fallwild, zur Verhinderung von Mähunfällen oder anderen Problemen mit Krähen Füchsen oder Madern kommen kann.

Gerne wird geholfen mit zum Beispiel dem Ausbringen von Lebendfallen oder mit dem Einsatz seines Diensthundes.

Übrigens diese sympathische Deutschkurzhaar Dame ist schon im neunten Feld und kann neben der Feld Wasser Prüfung auch die Schweiß Schweiß Sonder und die Königs-klasse die VGB (Vollgebrauchshund) aufweisen und alles wird mit der Schutzausbildung zum Diensthund des Jagdschutzorgans abgerundet. Sie ist seit jeher in verschiedenen Revieren dauerhaft aufgewachsen und hat schon vielen Kitzen das Leben gerettet- aber auch ihren Herrn vor angreifenden Wildschweinen und einmal sogar vor einem kranken Hirschen. Bestechlich? Nur mit Vanille Eis !

Nun ist es wieder Zeit den nächsten Hund aufzubauen-



**DIE
STEIRISCHE
JAGD**

Natur verpflichtet.



deswegen ist Hr Werner (so wird er gerne gerufen) des öfteren mit zwei Hunden unterwegs.

Aber durch die Übernahme dieses speziellen Reviers ist der Alltag schnell eingekehrt - Wildzählung - Berichte schreiben-Reviereinrichtungen absichern oder neubauen, Salz und Vitamine Steine fürs Wild verbringen und sein jagdliches Team, bestehend aus zwei Ausgehjägern, Paulchien und Christian, einzuweisen und zu führen. Alles im Allen bleibt es sehr persönlich und Überschaubar und die fehlende Ruhe kann wieder zum Wohl unseres Wildes einkehren-dazu zählen



bitte nicht nur die Rehe, sondern auch Hasen Fasane Vögeln und co.

Dessen Gesundheit Schutz und Wohlbefinden mit einer tollen Zusammenarbeit mit der hiesigen Landwirtschaft und Haustierbesitzern sehr leicht zu realisieren sein wird.

Ist der Wald gesund ist das Wild gesund sind wir gesund.

Gehen wir gemeinsam diesen moderne Weg der Jagdwirtschaft um unserm Wild den nötigen Respekt,

Schutz entgegenzubringen und einen gesunden Lebensraum zu sichern auf ein Wort.

Weidheil und „Manda isch Zeit“

Euer Hr. Werner samt Team!



ImkerInnen

Wo die Bienen wohnen

Waldbewohner seit Millionen von Jahren – da denkt man an viele Tiere, aber am wenigsten an Bienen.

Doch die an Laubholz und Sträuchern reichen Mischwälder boten nicht nur reichliche Nahrung, sondern mit hohlen Bäumen auch Wohnmöglichkeiten.

Das Aufspüren und Ausbeuten dieser natürlichen Bienenstöcke wurde dann von einer Waldbienenzucht abgelöst. Imker – im Mittelalter Zeidler genannt – betreuten nicht nur natürlich bezogene Bäume, sondern schlugen Höhlen in ausgesuchten Bäumen, in denen sie Bienenvölker betreuten.

Hohle Bäume am Hof waren leichter zu bearbeiten, sogenannte Klotzbeuten waren sehr lange üblich, wurden aber mit der Zeit von den leichteren und selbst herzustellenden Bienenkörben abgelöst. Bienenkörbe waren bei uns meist aus Stroh, aber es gab auch Körbe aus Weiden, Binsen, Waldgras.

Wenn auch heute nicht mehr üblich, ist der Bienenkorb nach wie vor ein eindeutiges, charakteristisches Symbol für Honig, Bienen, Bienenzucht.

Die Erfindung des beweglichen Rähmchens im 19.Jhd



machte das Ausschneiden der Waben aus dem Bienenkorb überflüssig, von da an setzten sich die Bienenkästen durch. Diese gab und gibt es in dutzenden verschiedenen Ausführungen.



Hans Baierl

Doch was wollen die Bienen? Wie sieht ihre Idealwohnung aus?

Sie hat ein Volumen von ca. 40 Litern, möglichst gut isoliert. Es sollte kein feuchtes oder kaltes Lokalklima sein. Das Flugloch in 3-4 Metern zeigt Richtung Osten oder Süden. Um die Bienen frei von Krankheitserregern zu halten, wird der Bienenstock von den Bienen innen komplett mit Propolis überzogen, Die Temperatur in der Bientraube ist unabhängig von der Außentemperatur 35°, die Bienen haben mehrere Strategien, die Temperatur konstant zu halten.

Viel Sonne und Blüten vorausgesetzt kann ein gutes Bienenjahr beginnen, Bienen brauchen Blüten!

Imker Hans Baierl



Bienenkörbe in Stübing

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Eine verantwortungsvolle Verkehrskultur – gibt es das?

Unabhängig mit welchem Verkehrsmittel wir unterwegs sind, wir haben alle einen gemeinsamen Wunsch – wir wollen gesund und unbeschadet ans Ziel kommen. Oft hängt es vom Glück ab, dass kein Unfall passiert, manchmal wissen wir erst im Nachhinein, was man hätte tun müssen. Tatsächlich lehrt uns der Vertrauensgrundsatz, dass die Anderen aufmerksam, korrekt und verantwortungsbewusst handeln werden. Ist das wirklich immer so?

Der Straßenverkehr ist in den letzten Jahrzehnten dichter und intensiver geworden. Um das Vielfache mehr Kraftfahrzeuge und Fahrräder sind unterwegs. Gerade in den nächsten Sommermonaten bemerken wir mehr Aktivität auf den Straßen. Der Spaziergang, die Radstrecke, der Motorrad-Ausflug und die Freude an der Bewegung fördert eine Verdichtung des Straßenverkehrs in den warmen Jahreszeiten. Das erfordert zunehmend mehr Achtsamkeit und Rücksicht im Verkehrsverhalten.

Wir sind im Zeitalter der Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer angekommen. Lassen Sie uns auch so handeln!

Tipps für mehr Achtsamkeit und Gelassenheit im Straßenverkehr:

- ✓ Sehen Sie den Anderen bewusst an!

Beim Überqueren – auch wenn es ein Schutzweg ist, fördert der Blickkontakt die Aufmerksamkeit des Anderen.

- ✓ Vorrang geben – auf Vorrang verzichten!

Auch wenn wir im Vorrang-Recht sind, ist es fallweise dringend nötig, auf den Vorrang zu verzichten, besonders wenn man erkennt, dass der Andere sich nicht dementsprechend verhält.

- ✓ Vergewissern Sie sich, ob Sie der Andere hört, sieht, erkennt!

Nicht immer tritt das zu erwartende Verhalten ein. Die Voraussicht und Einschätzung hilft einen Unfall zu vermeiden.



Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass sich seit 1970 die Anzahl der Kfz vervierfacht hat. 1970 waren es 1,6 Mio – heute sind es 7,5 Mio Kfz in Österreich.
- ✓ ... dass allein in den letzten 15 Jahren mehr als ein Dutzend neue Mobilitätsformen für die Straße entstanden sind.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2025
- ✓ Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr



Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Die Sicherheit beim Radfahren entsteht nur im Miteinander!

Radfahren wird im Straßenverkehr immer populärer. Seit 10 Jahren wächst die Gruppe der Radfahrer. Leider steigen aber auch jährlich die Unfälle mit Radfahrern. Eine Zunahme, die stark auch mit dem anhaltenden E-Bike Boom zusammenhängt.

Die 33. StVO-Novelle zur Straßenverordnung liefert neue Richtlinien und Bestimmungen für Radfahrer, E-Biker und E-Scooter-Benutzer.

Was gilt es zu beachten – bleiben Sie dran!

 Viele Radfahrer sind der Meinung dass, sie über den Schutzweg fahrend im Recht sind. Dem ist nicht so!

 Radfahrende müssen sowohl das Fahrrad als auch den E-Scooter über den Schutzweg schieben.

 Existiert eine Radüberfahrt, so muss diese benutzt werden. Ein Absteigen auf der Radüberfahrt ist nicht erlaubt.

 Achten Sie auf Ihre Geschwindigkeit! Radfahrende müssen sich bei Verkehrsaufkommen mit einer maximalen Geschwindigkeit von 10km/h der Überfahrt nähern.

 Das Nebeneinanderfahren von 2 Fahrrädern ist nur bei Straßenstrecken mit einer

30km/h-Beschränkung erlaubt.

 Endet der Radweg und mündet in die Straße, so gilt das Reisverschlussprinzip! Sowohl der Radfahrende als auch der Autofahrer sind aufgefordert, auf einander zu achten und nicht auf sein Recht zu pochen!

Suchen Sie den Blickkontakt mit den anderen Verkehrsteilnehmern und vermeiden Sie so einen Unfall!



Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass ein Radhelm bis zu 70% schwere Kopfverletzungen verhindern kann
- ✓ ... dass der Bremsweg mit einem E-Bike um vieles länger ist und daher die Gefahr schneller erkannt werden muss
- ✓ ... dass viele E-Scooter-Unfälle in der Dunkelheit und unter Alkoholeinfluss passieren.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Kostenfreies Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining –
- ✓ Schulaktion Toter Winkel

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr



KEM

Klima- und Energiemodellregion –
Energie-Erlebnisregion Hügelland

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Klima- und Energiemodellregion
ENERGIE-ERLEBNISREGION
HÜGELJAND



Photovoltaik, Biodiversität und Wasserrückhaltefunktion

**Effiziente Flachdach-Flächennutzung als resilienter Systemansatz zum
kontinuierlichen Ausbau der Photovoltaik, Steigerung der Biodiversität und
Verbesserung der Wasserrückhaltefunktion.**

Klimawandelanpassung, Umweltschutz, Erhalt der Biodiversität und der Ausbau von erneuerbaren Energiesystemen steuern aus unterschiedlichen Perspektiven auf die gleichen Ziele ab. Daher sind sie gleichermaßen relevant und möglichst gleichwertig in den Strategien und Maßnahmen zu verankern. Durch die ambitionierten Ausbauziele der erneuerbaren Energieträger und durch die Vorgaben der Klimawandelanpassungs- und Biodiversitätsmaßnahmen bei Gebäuden kommt es allerdings zu einer gewissen Flächenkonkurrenz zwischen Photovoltaik und Gründach. Umso wichtiger ist es, dass die Kombination von Photovoltaik und Dachbegrünung angestrebt wird. Entgegen der verbreiteten Meinung sind begrünte Photovoltaikdächer oft gut umsetzbar und die höheren Investitionskosten bringen über die Lebensdauer einen direkten und indirekten Mehrwert.¹



Abbildung 1: Beispielprojekt begrüntes Flachdach mit PV, Kindergarten Ried, Kolbach

Die Vorteile:

- Beitrag zum Erhalt bzw. zur Steigerung der Biodiversität
- Wirkung als Retentionsflächen und temporärer Speicher von Regenwasser/ verzögerte Abflusswirkung
- Verlängerte Lebensdauer der Dachhaut durch UV-Schutz und gedämpfte Temperaturschwankungen
- Natürliche kühlende Effekte auf die Umgebung und das darunterliegende Geschoss

Holen Sie sich nähere Informationen bei ihrem Fachhandwerksbetrieb bzw. unter www.energieinstitut.at – Ratgeber „Gründach mit PV kombinieren“².

Veranstaltungshinweis:

Im Rahmen vom „langen Tag der Energie“ am 28. Juni 2025 werden zwei Energieschauplätze durch KEM-Maßnahmen bespielt – nähere Informationen folgen in Kürze auf „www.langertagderenergie.at“.

- In Laßnitzhöhe erhalten Sie Informationen zur erneuerbaren Energiegemeinschaft „Energiegenossenschaft Hügelland“
- In St. Margarethen adR liegt der Fokus auf natürliche „Kohlenstoffsinken“ (Boden, Wald) mit theoretischen Kurzinputs und praktischer Versuchsfeldbegehung (Einarbeitung von Holzkohle und Bodenhilfsstoffen).

Mit energiereichen Grüßen
DI Michael Lamprecht
Modellregions-Manager



1 https://www.energieinstitut.at/media/pv-und-dachbegrueung_positionspapier.pdf

2 <https://www.energieinstitut.at/pdfviewer/Gruendach-und-PV-Ratgeber/>



denkglobal.at

Wie schütze ich meinen Keller vor Überflutung durch Rückstau aus der Kanalisation?

Rückstau im Kanalnetz kann verheerende Folgen haben. Hausbesitzer:innen müssen im Eigeninteresse ihre Keller vor Überflutung schützen!

Durch den Klimawandel nehmen Starkregenereignisse zu und führen vermehrt zur Überlastung des Kanalsystems.

Rückstau entsteht, wenn entweder mehr Wasser in den Kanal eingeleitet wird als abfließen kann (Starkregen, Fehleinleitung von Regen- oder Drainagewasser in den Schmutzwasserkanal), oder ein Abflusshindernis im Kanal auftritt (Verstopfung, Gebrechen). Das Abwasser sucht sich dann andere Wege – ohne Rücksicherung kann das ihr Keller sein.

Sind Gebäude nicht gegen Rückstau aus dem Kanal gesichert, kann Abwasser über WCs, Waschbecken, Bodenabläufe etc. in den Keller eindringen und große Schäden an Haustechnik, Einrichtung etc. verursachen.

Maßnahmen gegen Rückstau aus dem Kanal:

Alle Räume mit Ablaufstellen unter der Rückstauenebene – meist im Keller - müssen gegen eindringendes Abwasser aus dem Kanal geschützt werden. Hauseigentümer:innen sind dafür selbst verantwortlich.

- **Abwasserhebeanlage:** Für regelmäßig genutzte Anlagen wie WC, Dusche oder Waschmaschine ist eine Abwasserhebeanlage (Pumpe) die beste Lösung. Sie hebt das Abwasser sicher über die Rückstauenebene hinaus.

- **Rückstauklappen:** Bei Einfamilienhäusern können für selten benutzte Ablaufstellen auch Rückstauklappen installiert werden. Bei WCs sind Rückstauklappen nur dann zulässig, wenn es ein zweites WC oberhalb der Rückstauenebene gibt, denn bei Rückstau ist die Rückstauklappe geschlossen und das daran angeschlossene WC nicht benutzbar.

Rücksicherungen, egal welcher Art, sind jedoch nur dann wirksam, wenn sie regelmäßig gewartet und richtig bedient werden. Lassen Sie sich zur passenden Lösung unbedingt von Installateur:innen, Baumeister:innen oder Ziviltechniker:innen beraten. Nur so ist Ihr Haus im Ernstfall gut geschützt.

Nähere Infos: www.denkklobal.at

KLAPPE ZU, KELLER DICHT.

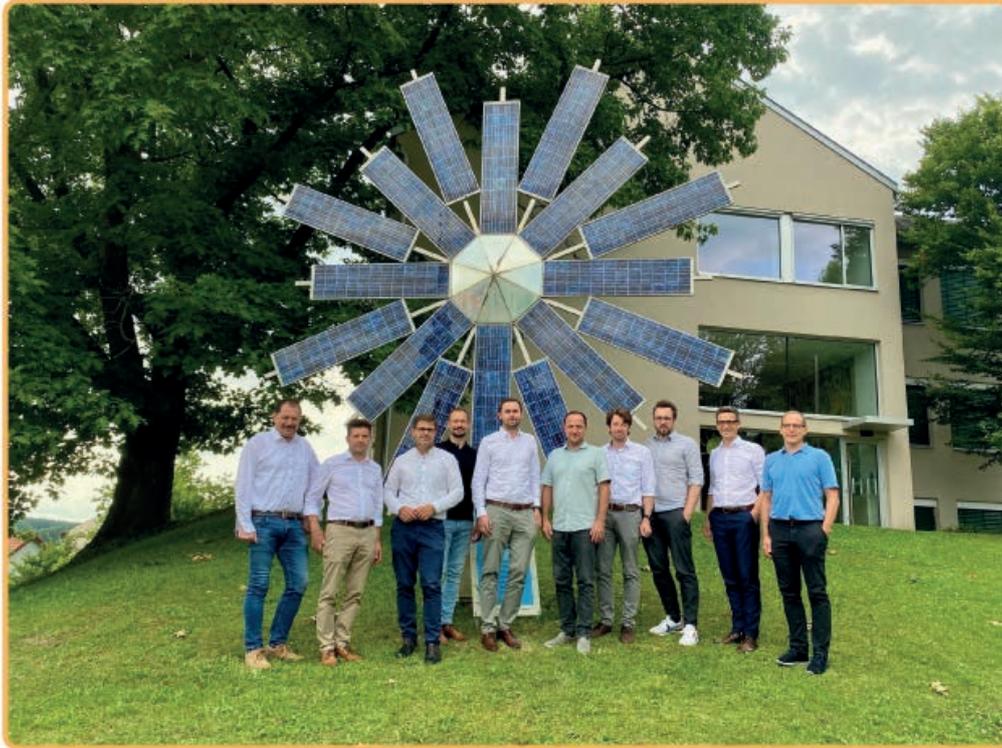
DANK RÜCKSTAU-SICHERUNG

Damit überflutete Keller ein Ding der Vergangenheit sind, rüsten Sie **JETZT** die **ERFORDERLICHE Rückstausicherung** nach! Sie bewahrt Sie beim nächsten Hochwasser vor teuren Schäden und verhindert, dass Sie, sollte trotzdem etwas passieren, auf Ihren Kosten sitzenbleiben! Denn ohne Rücksicherung steigt Ihre Versicherung möglicherweise aus.

WEITERE INFOS:
www.denkklobal.at

Rückstauklappe

Logos: GSA, GRAWE, Das Land Steiermark, Denk Global, Gemeindefond, zt, and others.



EINLADUNG ZUR UNTERSTÜTZTEN ANMELDUNG ERNEUERBARE-ENERGIE- GEMEINSCHAFT NESTELBACH

Damit wir die Anmeldung zur EEG vor Ort abschließen können, bitten wir Sie, folgende Dinge mitzubringen:

- Ausweis
- Jahresstromabrechnung
- Netzzugangsvertrag bzw. PIN
- Kontodaten

Montag, 14.07.2025 von 14:00 - 17:00 Uhr
einstündige Termine nach Voranmeldung

Gemeinde Nestelbach bei Graz

Dorfplatz 2

8302 Nestelbach bei Graz

Anmeldung bei Katharina Halper

Tel. 0664 / 609 93 11 74

k.halper@weizplus.at

oder unter:

<https://www.energieinitiative.at/index.php/termine/mobiles-energiebuero>







Super-Müll und seine alten Kleider

Ich habe Gewand aussortiert.
Das bring ich jetzt zum
Altkleidercontainer!
Die kaputten Sachen kommen
zum Restmüll.



Noch tragbare Kleidung und Schuhe, die Sie nicht mehr brauchen, können Sie z.B. der Caritas spenden. Das geht in Graz-Umgebung einfach über die Altkleidercontainer.

So sammeln Sie richtig:

- ✓ saubere, trockene Kleidung
- ✓ paarweise gebündelte Schuhe (z.B. mit den Schuhbändern zusammenbinden)
- ✓ intakte Bettwäsche und Vorhänge

In einen transparenten Sack geben, verschließen und beim Altkleidercontainer einwerfen.



Bitte nichts neben den Containern abstellen, die Spenden sollen ja trocken und sauber bleiben.

**Bis bald beim
Altkleidercontainer!**

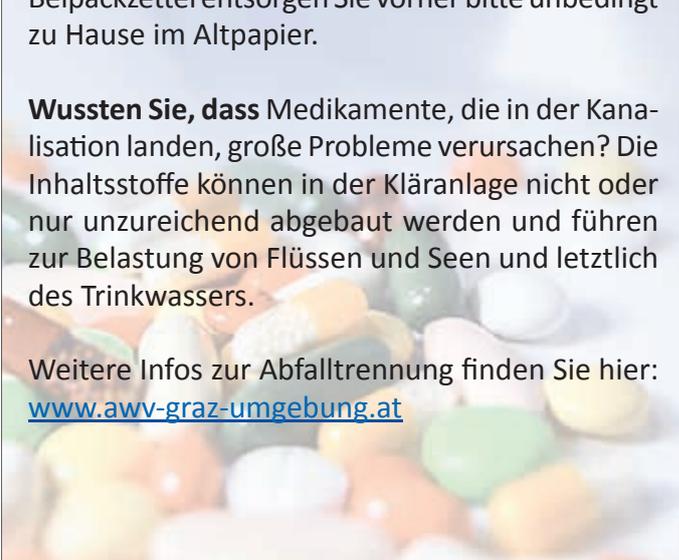
Euer Super-Müll!

Medikamente richtig entsorgen

Bringen Sie Ihre alten Medikamente ins Altstoffsammelzentrum, oder geben Sie sie in der Apotheke zurück. **Wichtig:** Die Schachteln und Beipackzettel entsorgen Sie vorher bitte unbedingt zu Hause im Altpapier.

Wussten Sie, dass Medikamente, die in der Kanalisation landen, große Probleme verursachen? Die Inhaltsstoffe können in der Kläranlage nicht oder nur unzureichend abgebaut werden und führen zur Belastung von Flüssen und Seen und letztlich des Trinkwassers.

Weitere Infos zur Abfalltrennung finden Sie hier: www.awv-graz-umgebung.at





Die sichere Energielösung für dein Zuhause

Alles aus einer Hand: KWB bietet alle Komponenten für effiziente Energiesysteme - für eine maximal unabhängige Energie- und Wärmeversorgung.

Setzen auch Sie auf Premium-Qualität aus Österreich!

kwb.net

Wärme & Strom
perfekt kombiniert







Mehr über die KWB Gesamtlösungen

Jetzt kontaktieren & informieren:

Sonder-Heizung

KAHR & KAHR

8200 Nestelbach - Scherrenhöhe
e-mail: office@kahrundkahr.at

Installation durch

KAHR & KAHR

15 - Tel. 02133/2111 - Fax Div 4
www.kahrundkahr.at

Die Firma Kahr & Kahr Installation GmbH wünscht Ihnen **EINEN WUNDERSCHÖNEN SOMMER UND ERHOLSAME URLAUBSTAGE!**

Wir haben von 28.07. bis 08.08. Betriebsurlaub und sind ab 11.08. gerne wieder für Sie da!

www.kahrundkahr.at



Gemeinde

Nestelbach bei Graz

Dorfplatz 2
8302 Nestelbach bei Graz
Tel.: +43 3133 2208, Fax: DW-14
gde@nestelbach-graz.gv.at
www.nestelbach-graz.gv.at

Informationen aus der Gemeinde

Die Gastronomen, Selbstvermarkter, Vereine
und die Gemeinde Nestelbach laden herzlich ein!



Kulinarisch KOST'N

jeden Freitag im Juli

ab 18:00 Uhr

Dorfplatz Nestelbach

Kulinarisch verwöhnen Sie:

Wolfi's Stub'n, Vicha, Kuchen von Fam. Strohriegl
HC-Nestelbach, ESV-Mitterlaßnitz,
Tennisclub Langegg, Freizeitclub Edelsgrub



Johann-Joseph-Fux-Gemeinde Nestelbach bei Graz